

Bautzener Boten

DIE ANZEIGENZEITUNG IM LANDKREIS BAUTZEN

Private
Kostenlose Kleinanzeigen
nur noch im Oktober
3 Zeilen



236.000 €
für Lernmittel
im kommenden
Jahr

Seite 2



Vivien (8) aus Radibor
liebt das Rodeln und
will als Tierärztin
arbeiten

Seite 6

Ausgabe Nr. 20 für

BAUTZEN

22. Jahrgang
20. Oktober 2012



Wir sorgen für wohlige Wärme. Ohne Lieferpauschale!

**HEIZÖL
HOLZPELLETS**
KAMINALKOHOL

minera
Partner im AVA Mineralölverbund

Wir beraten Sie gern!
Kostenlos anrufen: 0800 40 40 300
nur aus dem Festnetz

Am Bahnhof 27 • 02708 Löbau/Kittlitz

**GÖNNEN SIE SICH
DEN KOMFORT EINER
STANDHEIZUNG**

Jetzt Frühbuche-
Rabatte sichern
(bis 31.10.2012)

Nie wieder frieren • Nie wieder vereiste Scheiben • Nie wieder schlechte Sicht

AUTO FEIGE GmbH & Co. KG
• Werkstatt-Ersatzwagen
• Fahrzeug-Abholservice
24 h Notruf

Dresdener Straße 51 • 02625 Bautzen
Telefon (03591) 275353



Die Hallen der Purschwitzter Geflügelfarm werden in wenigen Wochen komplett errichtet sein.

Ihr gutes Recht!

PARTYKA & ZAVADIL
RECHTSANWÄLTE

Scheidungsrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Verwaltungsrecht

Unterhaltsrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht



Heringstraße 3, 02625 Bautzen
(Parkplatz im Hof)

Telefon (03591) 529790 • In Eilfällen: 0175 / 5234870

Die Digidags

Jetzt schon an Weihnachten
denken und bestellen!

Bestellung im

Online-Shop unter: www.digidags-shop.de



Lederbekleidung

traumhaft weich und leicht

in **Bautzen**

Montag, den **22.10.2012**

Hotel „Best Western Plus“, Wendischer Graben 20
ehemals „Holiday Inn“

60,-€ Preisnachlass
bei Vorlage dieser Anzeige!

(pro Jacke
1 Gutschein)



- Über 500 Teile!
- 1-A Lamnappaleder
- Auch Kurz- und Übergrößen
- Inzahlungnahme Ihrer Lederbekleidung

Sophia Deligiannidou, Bremecker Weg 7, 58515 Lüdenscheld

BOXENSTOP
KFZ-MEISTERSERVICE

10 % Rabatt auf Winterreifen
...bis Ende Oktober 2012 Löhrstraße 14a, 02625 Bautzen • Tel. (03591) 460008



Neue Frontscheibe
inklusive Wechsel ab

129 €

EXakt AutoGlas®
worauf du dich verlassen kannst

PKW GLAS • LKW GLAS • Reparatur und Austausch

Zeppelinstraße 4 • 02625 Bautzen • TEL. 0 35 91 • 270 20 20

Kurz informiert

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Dresden

Zum Ende des dritten Quartals liegt das Passagieraufkommen am Flughafen **Dresden** bei 1.433.911 Passagieren. Trotz der Einstellung einiger innerdeutscher und europäischer Verbindungen, in Folge der Insolvenz der Cirrus Airlines, blieb das Aufkommen stabil. Im September dieses Jahres weist das Passagieraufkommen mit 205.697 Fluggästen den bislang höchsten Monatswert aus.

DSL-Breitbandnetz

In Großpostwitz/Ortsteil **Eulowitz** hat die Deutsche Telekom ihr DSL-Breitbandnetz in Betrieb genommen. Anwohner haben nun die Möglichkeit einen DSL-Anschluss mit Bandbreiten von bis zu 50 MBit/s zu beauftragen.

Vollsperrung

In **Demitz-Thumitz** wird die Hauptstraße in Höhe der Brücke Schmöllner Straße vom 20.–27.10. voll gesperrt. Eine Umleitung ist eingerichtet. In dieser Zeit wird die Schwarzdecke aufgetragen.

Boxberg

Die Gemeinderäte von Boxberg wollen einen Campingplatz im Landschaftspark **Bärwalder See** errichten lassen und somit weiter den Tourismusbereich ausbauen.

UMFRAGE

Sollte sich Bautzen um den Tag der Sachsen 2017 bewerben?

Stimmen Sie unter www.bautzenerbote.de ab.

Umfrageergebnis vom 13.10. „Sollten alle Theater der Oberlausitz zu einer Theatergruppe fusionieren?“

Ja (60 %)

Nein (40 %)

Tatmotiv Eifersucht: Lebenslang für 34-Jährigen wegen Mord an Ex

Angeklagter schlug erst mit Hammer zu und erwürgte Frau dann

Bautzen. (M.G.) Am Landgericht Bautzen wurde ein 34-Jähriger, der seine Ex-Freundin ermordet hat, zu lebenslanger Haft mit anschließender Sicherungsverwahrung verurteilt. Die vorsitzende Richterin hielt es für zweifelsfrei erwiesen, dass der Beschuldigte im Dezember 2011 die Mutter seiner Tochter erwürgt habe. Tatmotiv: Eifersucht. Der Angeklagte sei nicht damit klargekommen, dass seine Ex-Freundin in einer neuen Beziehung lebt. Und so wurde die Tat rekonstruiert: Der Angeklagte habe die Frau zuerst mit einem Hammer niedergeschlagen und sie anschließend erwürgt, damit sie keine neue Beziehung eingehen könne. Daher sei anzunehmen, dass er auch eine Gefahr für neue mögliche Partnerinnen sei. Der Vertei-



Foto: Landgericht Bautzen

Am Landgericht Bautzen wurde jetzt ein 34-Jähriger zu lebenslänglicher Haft verurteilt, weil er seine Ex-Freundin umgebracht hat.

diger des Mannes sah das vorgehabt, seine Ex-Freundin umzubringen, sondern davon abzuhalten, weiter zu schreiben. Der Angeklagte sein Mandant habe nicht habe sie erwürgt, um sie selbst äußerte sich nicht.

Kreistag beschließt: 236.000 Euro für Lernmittel im kommenden Jahr

Arbeitshefte und Kopien müssen nicht mehr von Eltern bezahlt werden

Bautzen. (M.G.) Für 2013 werden 236.000 Euro für den Kauf von Lernmittel bereitgestellt. Das hat der Kreistag in Bautzen beschlossen. Den Abgeordneten lag dazu eine Vorlage zur Abstimmung vor, wonach der Landkreis 125.000 Euro zusätzlich im laufenden Haushaltsjahr zur Verfügung stellen muss. Mit dem Geld sollen Arbeitshefte und Kopien für 31 Schulen, die sich in der Trägerschaft des Kreises befinden, angeschafft werden. Wie die Kreisverwaltung mitteilt, sind das pro Schüler zehn Euro für das erste Schulhalbjahr.

Später soll sich der Betrag auf 20 Euro erhöhen. Das wird auch bitter nötig sein, denn zur Zeit lernen im Kreis Bautzen etwa 12.000 Schüler seit Schuljahresbeginn ohne Arbeitshefte, weil die bisher von den Eltern selbst bezahlt wer-

den müssen. Nach dem Gerichtsurteil des Oberverwaltungsgerichtes Bautzen muss in Zukunft allerdings der Träger für die Kosten aufkommen.

Foto: disconto.de



Kreistag in Bautzen beschließt, für das kommende Jahr 236.000 Euro für den Kauf von Lernmittel bereit zu stellen.

Bautzener Polizei schnappt zwei Dealer – Haftbefehl für einen

Kriminelle hatten gefährlichste Droge der Welt dabei: Crystal

Sohland. (M.G.) Eine Streife der Bautzener Polizei hat am Sonntagabend in Sohland zwei 26-jährige Drogenschmuggler erwischt. Einer der Männer hatte eine nicht geringe Menge Crystal bei sich versteckt. Gegen ihn wurde Haftbefehl erlassen. Die Männer aus dem Raum Bautzen waren mit einem Opel Corsa aus der Tschechischen Republik kommend bei Sohland nach Deutschland eingereist. Die Polizisten hielten das Fahrzeug auf der Schluckenauer Straße an und kontrollierten die bei-

den männlichen Insassen. Ein beim Fahrer durchgeführter Drogenschnelltest schlug an, beim Beifahrer wurden 20,85 g einer kristallinen Substanz am Körper versteckt aufgefunden. Dabei handelt es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um die Droge Crystal. Die Kriminalpolizei ermittelt gegen das Duo wegen eines Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Die beiden Männer wurden nach ersten Vernehmungen dem Haftrichter vorgeführt. Auf Auftrag der Staatsanwaltschaft Bautzen wurde



Jede Menge Drogen: Die Bautzener Polizei konnte in Sohland zwei Dealer dingfest machen.

Haftbefehl gegen einen der beiden Männer erlassen. Er wurde in eine JVA überstellt.

Königsbrücker Heide: 100 Jahre im Rückblick

Dauerausstellung zeigt wechselvolle Geschichte des Naturschutzgebietes

Königsbrück. (M.G.) In 100 Jahren kann viel passieren. So hat sich auch das Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide stark verändert. Im Besucherzentrum des Naturschutzgebietes Königsbrücker Heide können sich Naturfreunde jetzt über die wechselvolle Geschichte der Landschaft informieren.

Die Dauerausstellung „Nach vorn zurück – Missi-

on Naturlandschaft Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide“ gibt Auskunft über die Artenvielfalt in dem Gebiet bis zum Jahre 1900, über die knapp 100-jährige Militärgeschichte des Standorts und den praktizierten Naturschutz der letzten 20 Jahre. Wie das Umweltministerium mitteilt, macht die Ausstellung die Informations- und Bildungsarbeit der Natur-

schutzgebietsverwaltung komplett.

Bisher gibt es Bus- und Wanderführungen durch die Königsbrücker Heide

sowie Filmvorführungen und Vorträge im Besucherzentrum, die jedes Jahr von etwa 5.000 Menschen genutzt werden.



Im Besucherzentrum des Naturschutzgebietes (NSG) Königsbrücker Heide können sich Naturfreunde über die wechselvolle Geschichte der Landschaft informieren.

Kurz informiert

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Widerspruchsrecht

Wenn Sie ein Alters- oder Ehejubiläum (z.B. Goldene Hochzeit) haben, darf die Meldebehörde auf Grund von § 33 Abs. 2 Sächs-MG den Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, die Anschrift sowie den Tag und die Art des Jubiläums bekannt geben. Dies geschieht nicht, sofern ein Widerspruch im Register verzeichnet ist.

§ 30 Abs. 2 SächsMG

Das Meldegesetz sieht vor, dass den Kirchen neben der Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Das betroffene Familienmitglied kann der Weitergabe seiner Daten an die Kirche widersprechen.

Wirtschaft

Die Stadt Zittau beschloß die Bauleistungen „Neubau Brücke Dittelsdorf über den Dorfbach im Zuge der Gemeindestraße Viebig“ an die Firma Neitsch, Nachf. GmbH Tief- und Hochbau, aus Cunewalde zu einem Angebotspreis in Höhe von 158.668,16 € brutto zu vergeben. Die Firma Schenke-Anlagenbau GmbH, aus Weißenberg, OT Kotitz erhielt den Zuschlag für die Bauleistung „Überleitung des Schmutzwassers von Hirschfelde nach Zittau“ mit einer Bruttobausumme von 465.648,79 €.

Vollsperrung

Baubeginn und Vollsperrung der S 100 zwischen Panschwitz-Kuckau und Prischwitz beginnt heute.

Zahl der Woche

14.900

LKW's sind im Landkreis Bautzen zugelassen.

Bettenfedernreinigung
DORIS NOACK
Anfertigen von Steppbetten,
Umarbeitungen, Bett- & Tischwäsche,
auch Sondergrößen
Kleinbautzener Straße 6 • 02694 Malschwitz
Tel. (035932) 30286 • Geöffnet: Mo-Fr v. 15-18 Uhr

TREPPEN MEISTER® **JATZKE HJ**
Das Original
SCHAUTAGE
27. Oktober: 9 – 16 Uhr
10. November: 9 – 16 Uhr
Über 12 Treppen zum
Anschauen • Anfassen • Ausprobieren
in unserem Treppenstudio
www.Treppenbau-Jatzke.de • Telefon: (03591) 373333
Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr

Lebensretter gesucht
Haema.
Blutspendedienst
Spende Blut in Bischofswerda!
Fortbildungswerk Sachsen GmbH
Neustädter Straße 12
Dienstag, 23. Oktober 2012 | 14-19 Uhr
10 Zentren in Sachsen | 32 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Moderator Muck im Exklusiv-Interview

Seinen bürgerlichen Namen kennt fast jeder Ostdeutsche. Trotzdem ist Hartmut Schulze-Gerlach unter seinem Künstlernamen Muck fast noch bekannter. Seit mehr als 40 Jahren steht der gebürtige Dresdner, der sorbische Vorfahren hat, als Musiker und TV-Moderator auf der Bühne und gehört damit zu den wenigen Stars der ehemaligen DDR, die auch nach der Wende im Showgeschäft erfolgreich sind. Anfang des Jahres ist er mit der Damals-Tournee wieder unterwegs und präsentiert beliebte Bands der 60er und 70er Jahre. Dem Bautzener Boten hat der 64-Jährige erzählt, was die Zuschauer der Show alles erwartet, ob er selbst ein Nostalgiker ist und was er von Castingshows hält.

Foto: privat



Hartmut Schulze-Gerlach, auch bekannt als Muck, war schon in der DDR ein Star und weiterhin vor der TV-Kamera und auf den Bühnen des Landes aktiv.

„Wer Angst um seinen Job hat, ist in meiner Branche falsch!“

■ **Sie kommen mit der Damals-Tournee bald nach Bautzen. Was erwartet die Zuschauer?** Die Zuschauer erwartet ein wunderbar fröhlicher Abend mit den Stars und ihren live gespielten Welthits aus der Zeit, als wir alle jung und verliebt waren.

■ **War es denn schwer, die Bands von damals für eine gemeinsame Tour zusammen zu bringen?**

Keine Ahnung. Ich bin der Moderator. Alles andere erledigt eine fähige Agentur!

■ **Wie verstehen sich die Stars von einst so hinter der Bühne?**

Hervorragend! Die wirklich Großen hatten noch nie Ressentiments gegen die Konkurrenz.

■ **Auch bei Ihrer monatlichen TV-Sendung „Damals war’s“ beschäftigen Sie sich mit der Musik vergangener Jahrzehnte. Sind Sie ein Nostalgiker?**

Nein! Ganz und gar nicht! Ich moderiere nur gern erfolgreiche Formate. Sendungen, die sich gekonnt, intelligent und locker aber ohne zu polarisieren, mit unser aller Erinnerung beschäftigen, werden nun mal gern gesehen. Da schließe

ich mich selbst mit ein. Insofern ist jeder ab und zu ein Nostalgiker.

■ **Wieviel Einfluss haben Sie als Moderator auf die Auswahl der Künstler, die bei der Tour mit Ihnen auf der Bühne stehen bzw. in Ihrer Sendung gespielt werden?**

Bei der Tournee stehen die Bands seit langem fest. Aber ich hätte sie selbst nicht besser aussuchen können. In meiner MDR-Sendung „Damals war’s“ habe ich ein so perfektes Team, dass ich mich fast nie einmischen muss.

■ **Wie stehen Sie als Musiker und Komponist eigentlich zu Castingshows, mit denen wir ja zur Zeit wieder überschwemmt werden?**

Bei so genannten „Casting-Shows“ kann man getrost die erste Vokabel streichen, und so ist das von den Sendern auch geplant. Die Zuschauer sollen einschalten - die „Delinquenten“ spielen keine Rolle. Das kann man bedauern - muss man aber nicht, denn es war nie anders gemeint!

■ **Mal angenommen, Sie stünden gerade am Anfang Ihrer Karriere. Würde eine Teilnahme an einer Casting-show für Sie als Künstler infrage kommen?**

Diese Frage erübrigt sich somit.

■ **Viele Ihrer Kollegen aus der Ex-DDR waren musikalisch super ausgebildet und haben Ihren Beruf auf hohem Niveau ausgeübt. Trotzdem blieben die großen Angebote nach der Wende für die meisten aus. Wie haben Sie die Zeit des Umbruchs erlebt?**

Naja - das ist so ein Klischee! Show-Stars kann man nicht durch Ausbildung herstellen. Ich zum Beispiel habe nie irgendeine Musikschule von innen gesehen, bin daher absoluter Autodidakt. Und 1990 war für alle Berufsgruppen die Stunde Null. Da musste man halt durch! Und Angebote, wie Sie es nennen, muss man sich ohnehin selbst erkämpfen. Am besten mit Leistung!

■ **Haben Sie mit den Kollegen bzw. mit einigen von Ihnen heute noch Kontakt?**

Ja klar - mit allen, die erfolgreich durch die Lande und Medien ziehen - von Frank Schöbel über Olaf Berger bis zu Karat und Silly.

■ **Sie selbst wohnen ja seit langer Zeit an der Ostsee. War das ein Lebenstraum von Ihnen,**



Der Entertainer als Knirps in Radebeul.

dort irgendwann mal ein Haus zu haben?

Ja! Aber erst spät habe ich die ideale Frau gefunden, die dann auch noch den gleichen Traum hatte!

■ **Wie gelingt Ihnen der Spagat zwischen Ihrem Job als Moderator, der oft landauf und landab unterwegs ist und ihrem Leben als zweifacher Vater?**

Wenn man es will und vor allem, wenn man seine Kinder so sehr liebt, geht alles - hin und wieder auf Kosten des Jobs und des Nachschlafs.



Der Moderator mit seiner Frau Anja. Beide leben mit ihren zwei Kindern an der Ostsee.

■ **Ändert man in einem bestimmten Alter auch beruflich seine Prioritäten?**

Nö! Was für'n Alter meinen Sie denn?

■ **Ihre TV-Show „Damals war’s“ läuft schon viele Jahre und damit länger als viele andere Sendungen im deutschen Fernsehen. Was macht den Erfolg von „Damals war’s“ aus?** Erstens der Moderator und zweitens, wie ich zu Anfang des Interview sagte, werden Sendungen, die sich ohne zu polarisieren gekonnt mit unser aller Erinnerung beschäftigen, gern gesehen.

■ **Der MDR hat sich in der Vergangenheit große Mühe gegeben, sein Programm zu verjüngen. Viele Sendungen wurden bereits eingestellt. Haben Sie Angst, dass es auch „Damals war’s“ irgendwann treffen könnte?** Wer Angst hat, ist in diesem Job falsch angesiedelt!

Das Interview führte Manja Groß.

DAMALS - DAS KONZERT,
5.13 STADTHALLE, Bautzen
Machen sie es sich gemütlich, lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Hits, der 60er und 70er Jahre, mit den Originalbands.
VORVERKAUF: Wochenkurier
Bautzen, Hauptmarkt 7
Tel. 03591-3765-0
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region.

20:00 Uhr

DOZY, BEAKY, MIC & TICH
MIDDLE OF THE ROAD
HERMANS HERMITS



Leo Rojas, Stargast der Abschlussveranstaltung.

Fazit Landesgartenschau: 8,4 Millionen Euro Investitionen, 480.000 Besucher

Weitere Events auf neuem Veranstaltungspark sind schon geplant

Löbau. (K.K.) Am 14. Oktober endete nach 170 Tagen die 6. Sächsische Landesgartenschau (LGS) in Löbau. Während der Abschlussrevue begeisterten unter anderem Stargast Leo Rojas sowie die musikalischen Paten der LGS, Uta Bresan und Olaf Berger das Publikum. Löbaus Oberbürgermeister Dietmar Buchholz konnte auf eine gelungene Gartenschau zurückblicken und übergab den Staffelstab an den Bürgermeister von Oelsnitz im Erzgebirge. Dort

findet in zwei Jahren die nächste LGS statt. Löbau's Bilanz kann sich sehen lassen: Mit Beginn am 28. April zog das Event insgesamt 480.000 Besucher aus ganz Deutschland und den Nachbarländern Polen und Tschechien an. Für die Baumaßnahmen – eine neue grüne Oase und ein extra für die LGS geschaffener Veranstaltungspark wurden auf einem 20 Hektar großen Areal aus dem Boden gestampft – mussten etwa 8,4 Millionen Euro investiert werden. Die Bepflanzung

schlug mit fünf Millionen Euro zu Buche. Das alles kann von der Stadt Löbau nun weiter genutzt werden. Erste Veranstaltungen sind bereits geplant. In der neu gebauten Messehalle soll zukünftig zum Beispiel die Konventá, die Gewerbe- und Leistungsschau des Landkreises Görlitz, stattfinden. Auch werden in ein paar Monaten die Gäste des extra für die Gartenschau sanierten Freibades weiterhin von den Baumaßnahmen profitieren.

Foto: Kerstin Kunath

„Alterssicherung und Förderung von Familien stehen auf der Agenda!“

CDU: Maria Michalk wieder als Direktkandidatin für den Bundestag gewählt

Kamenz. (K.K.) In Kamenz wählten am 6. Oktober die Mitglieder der CDU ihren Favoriten für das Bundestagsmandat. Für die bevorstehende Bundestagswahl im kommenden Jahr standen mit Maria Michalk und Rolf-Alexander Scholze zwei Bewerber zur Auswahl. Maria Michalk kann langjährige Erfahrungen im Deutschen Bundestag vorweisen und ist seit zehn Jahren ununterbrochen direkt gewählte Abgeordnete. Uhrmachermeister und Juwelier Rolf-Alexander Scholze musste sich mit 50 Stimmen seiner Konkurrentin geschlagen geben, die mit 158 Stimmen die

klare Mehrheit erreichte. Dem Bautzener Boten hat Maria Michalk direkt nach der Wahl erzählt, wie sie in den aufregenden Stunden zur inneren Ruhe gefunden hat, wofür sie zur Zeit im Bundestag kämpft und wer ihr Kraft gibt.

Frau Michalk, wie ging es Ihnen vor der Wahl und was empfinden Sie in diesem Augenblick?

Ich war zeitweilig schon etwas unruhig, aber fünf Minuten vor Mitternacht habe ich die Herrnhuter Losung für den kommenden Tag gelesen. Danach konnte ich wunderbar schlafen und bin mit einem guten Gefühl in die Wahl gegangen. Mit sehr viel innerer Ruhe war ich gewappnet für Sieg oder Niederlage. Wir Menschen können nicht alles bestimmen. Das ist eine demokratische Wahl. In der Politik sind wir abhängig von Mehrheiten. Jetzt weiß ich, dass die Mehrheit immer noch hinter mir steht. Ich bin dankbar und froh, dass ich wieder nominiert bin und nun gestärkt mit einem guten Gefühl in den Wahlkampf ziehen kann.

Wie sieht die zukünftige Zusammenarbeit mit ihrem Gegenkandidaten aus?

Er hat mir gratuliert. Ich denke, wir pflegen weiterhin die Zusammenarbeit.

Woher nehmen Sie die Kraft für diese verantwortungsvolle Aufgabe?

Ich habe zwei Anker: Zum einen ist es mein Glaube und zum anderen meine Familie.

Sie haben schon viel erreicht. So haben Sie sich dafür engagiert, dass 20 Milliarden Euro Entlastungsmittel zusätzlich vom Bund an die Kommunen fließen werden. Was war ihr zuletzt erreichtes Ziel im Parlament?

In den Haushaltsberatungen hat die Koalition die Aufstockung für die Stiftung für das sorbische Volk genehmigt. Wir erwarten den Beschluss im November.

Für welches Thema setzen Sie sich derzeit persönlich im Bundestag ein?

Für die Landwirtschaftsbetriebe. Die gehören in unsere Region – nicht nur, weil sie die Bevölkerung versorgen. Sie sind auch



Der Ministerpräsident Stanislaw Tillich gratuliert der glücklichen Gewinnerin Maria Michalk.

Landschaftspflege und Energiebetriebe, die wir für das ökologische Gleichgewicht brauchen.

Welche Themen liegen demnächst im Bundestag an?

Die Alterssicherung, der Rentendialog sowie die Pflegeversicherung und die Förderung der Familien – all das steht auf der Agenda. Die Infrastruktur des Landkreises Bautzen ist schon auf einem guten Weg. Für Hoyerswerda gibt es noch einiges zu tun. Wichtig sind auch die Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region. Vor

allem geht es um Förderprogramme und stabile Arbeitsplätze. Natürlich steht auch die Frage nach den alternativen Energien im Raum. Der Strom muss bezahlbar bleiben. Außerdem setze ich mich für ein gutes Miteinander in der zweisprachigen Lausitz ein.

Was ist Ihr Motto für die nächste Zeit?

Voller Einsatz! Das liegt in meinem Naturell. Wichtig ist der Augenblick – den kann man nicht nachholen. Oftmals ist es wichtig zu wissen, wann der richtige Augenblick ist. Das Interview führte Kerstin Kunath.



Auch der Gegenkandidat Rolf-Alexander Scholze gratuliert Maria Michalk zur gewonnenen Wahl.

Foto: Kerstin Kunath

„Ich hab schon den dritten Platz gemacht. Bald will ich Erste werden!“

Vivien (8) aus Radibor liebt Rodeln und will als Tierärztin arbeiten

Radibor. (H.B.) Rodeln gehört zu den beliebtesten Wintersportarten. Zu den bekanntesten Rodlern gehören der Berchtesgadener Georg Hackl und die Blankenburgerin Susi Erdmann. Auch Vivien Jäckel will einmal so erfolgreich werden. Dafür trainiert die Achtjährige schon fleißig. Welche Hobbys sie dem Rodel-



sport sonst noch hat, was Rodler im Sommer machen und ob sie heute schon weiß, was sie später mal werden will, hat die Drittklässlerin dem Bautzener Boten erzählt.

Ist Rodeln denn Dein einziges Hobby?

Nein, ich hab noch mehr, zum Beispiel tanze ich gern.

Wie bist du zum Rodeln gekommen?

Weil mein Papa das auch macht.

Was macht ein Rodler denn im Sommer?

Er rodeln mit Rollen die Bahnen runter. Zum Beispiel in Bautzen, Zwickau und Altenberg.

Welche Erfolge kannst Du schon vorweisen?

Ich habe dieses Jahr den dritten Platz beim Athletikwettkampf in

Oberwiesenthal erkämpft. Bei den 3-Bahnen-Touren bin ich Vierte geworden.

Rodeln Deine Freunde denn auch?

Ich habe viele Freunde und manche davon rodeln auch - zum Beispiel Felix, Yaven und Malyn.

Sind Deine Eltern auch so sportlich wie Du?

Ja, mein Papa rodeln auch. Und meine Mama geht zum Zumba. Das ist ein Fitness-Tanz.

Welcher ist Dein größter Wunsch?

Ich will beim Rodeln gern mal Erste werden.

Hast Du in Deinem Alter denn schon einen Berufswunsch?

Ja! Ich würde gern Tierärztin werden.

Wie finden es Deine Mitschüler, dass Du rodelst?

Die wissen nicht einmal



Fotos: Hanspeter Benad

Vivien Jäckel aus Radibor ist eine begeisterte Rodlerin und träumt vom Siebertreppchen.

was Rodeln ist.

Was gefällt Dir an Deinem Verein am besten?

Mir gefällt an meinem Ver-

ein am besten, dass wir dort immer zusammenhalten.

Das Interview führte Hanspeter Benad.

SIMPLY CLEVER
ŠKODA

Der neue ŠKODA Rapid. Jetzt einsteigen und Probe fahren.

Premiere am 20.10.2012

Abbildung zeigt Sonderausstattung

ŠKODA Rapid. Sein Design: frisch, klar und präzise. Seine Ausstattung: voll cleverer Details. Sein Platzangebot: einfach enorm. Entdecken Sie die neue Größe in der Kompaktklasse: den neuen ŠKODA Rapid. Jetzt einsteigen und Probe fahren.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 8,4 - 4,9; außerorts: 4,8 - 3,5; kombiniert: 6,1 - 4,0; CO₂-Emission, kombiniert: 137 - 106 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Autohaus Hantusch - Škoda Vertragshändler
 Wiltshener Straße 37 • 02625 Bautzen • Tel. 03591 27276-10
 hantusch.vtb@partner.skoda-auto.de • www.hantusch.skoda-auto.de
 Carl-Maria-v.-Weber-Straße 15 • 01877 Bischofswerda
 Tel. 03594 779390 • hantusch.bischofswerda.vtb@partner.skoda-auto.de
 www.hantusch.bischofswerda.skoda-auto.de

Russisches Staatsballett – „Big Ballett“

Comedy-Show von gewichtiger Eleganz und Komik

Bischofswerda. Die Mitglieder des 1994 gegründeten „Big Ballett“ stammen aus dem Ural (Russland). Die Tanzdarbietungen vom „Big Ballett“ passen so gar nicht in das gängige russische Ballettklischee voller schlanker, zerbrechlicher Tanzeleven. Die Gruppe besteht aus ca. 26 Künstlern. Während die Männer klassisch ausgebildete Ballett-Tänzer sind, bringen die 16 Damen alle einzeln über 110 kg und mehr auf die Waage. Abseits der Norm zeigen die Künstler charmante Eleganz und unbändige Lebensfreude.

In einer lustigen Comedy-Show voller Spaß und erstaunlicher Tanzkunst verzaubert, dass „Big Ballett“ das Publikum mit verschiedenen Tanzdarbietungen und zeigt, dass man das Leben und sich selbst nicht zu ernst nehmen sollte. Diese amüsante Vorstel-



lung ist voller leuchtender Farben. Lassen Sie sich verzaubern von einer Show voller Komik, wunderschöner Kostüme und ansteckender Fröhlichkeit der Tänzerinnen.

Der Kartenvorverkauf wurde bereits gestartet und Karten sind schon jetzt u.a. Kulturhaus Bischofswerda Tel. (03594) 713342 und an allen bekannten Tixoo-Vorverkaufsstellen erhältlich. „Big Ballett“ am **Donners-**

tag, den 08. November 2012 um 19.30 Uhr im Kulturhaus Bischofswerda.

Genießen Sie die Show! Sie werden überrascht und begeistert sein!

Der Bautzener Bote verlost 2 x 2 Freikarten. Schreiben Sie eine Mail mit dem Kennwort: Big Ballett an margit.hackbarth@bautzenerbote.de. Einsendeschluss ist 23.10. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



Verkehrsrecht: Dreistreifige Autobahn – Wann darf man in der Mitte fahren?



Cornelius Hartmann, Rechtsanwalt

Gerade bei Vielfahrern, die regelmäßig mit dem KFZ innerhalb von Deutschland unterwegs sind, stellt sich manchmal die Frage: „Wer „bummelt“ da auf der mittleren Spur – rechts ist doch alles frei!“

Aber wie verhält sich die Rechtslage auf deutschen Autobahnen, wenn drei Streifen je Fahrtrichtung zur Verfügung stehen und rechts nur ab und zu einmal ein LKW auftaucht.

Dies ist in § 7 Abs. 3c StVO geregelt, wenn von einer konkreten Regelung insofern gesprochen werden kann. Dort heißt es nämlich, dass, wenn außerhalb geschlossener Ortschaften für eine Richtung 3 oder mehr Fahrstreifen vorhanden sind, Kraftfahrzeuge abweichend von dem Gebot möglichst weit rechts zu fahren, den mittleren Fahrstreifen dort durchgängig befahren dürfen, wo – auch nur hin und wieder – rechts davon ein Fahrzeug hält oder fährt. Dieser Paragraph schränkt nämlich § 2 Abs. 2 StVO ein, wo eindeutig festgehalten ist, dass möglichst weit rechts zu fahren ist.

Voraussetzung für das dauerhafte Benutzen der mittleren Spur ist also, daß hin und wieder auf der rechten Spur ein langsames

Fahrzeug fährt. Fraglich ist natürlich was „hin und wieder“ bedeutet.

Nach dem Sprachgebrauch bedeutet dies, dass man nicht jede Lücke nutzen muss, die rechts auftaucht. Wenn über längeren Zeitraum rechts jedoch kein Fahrzeug vorhanden ist, ist die rechte Spur zu benutzen. Sobald ein Fahrer absehen kann, daß er schon bald demnächst den Wagen auf der rechten Spur überholen kann, darf er auf dem mittleren Fahrstreifen bleiben. Viel Rechtsspre-

chung zu dieser Problematik ist noch nicht ergangen. Jedoch hat das Oberlandesgericht Düsseldorf in einem Urteil im Jahr 1989 dies ein wenig konkretisiert. So heißt es dort: „Könnte ein Fahrer nach einem Überholvorgang deutlich länger als 20 Sekunden mit gleicher Geschwindigkeit auf der rechten Spur fahren, dann muß er dorthin wechseln.“ Vorher hatte schon einmal das OLG Celle die Regel aufgestellt, das Autofahrer zum Einscheren auf die rechte Spur verpflichtet sind, wenn sie dort 20 Sekunden mit gleichem Tempo weiterfahren können. Dieses Urteil galt jedoch nur für Autobahnen mit 2 Spuren je Fahrtrichtung.

Fest steht jedenfalls, die rechte Spur ist zu benutzen, wenn über einen längeren Zeitraum dort kein Fahrzeug zu überholen ist. Ist die Autobahn fast leer und die Geschwindigkeit nicht begrenzt haben 100 km-fahrende PKW's auf der mittleren Spur nichts verloren.

Roland Fritsch Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht & Arbeitsrecht

- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Sozialrecht
- Strafrecht
- Zivilrecht



ADAC Zittauer Straße 12 • 02681 Wilthen
Telefon: (03592) 32033 • Telefax (03592) 32198
E-Mail: Anwaltskanzlei-Fritsch@t-online.de

Bürozeiten: Mo–Fr 9–12 Uhr • Mo, Di, Do 13–18 Uhr • Mi, Fr 13–16 Uhr

Rechtsanw. Ite Menschner & Trillenberg REINFRIED MENSCHNER

Vertrauensanwalt des AvD

**Verkehrsrecht • Erbrecht • Strafrecht
Arbeitsrecht • Familienrecht
Mietrecht**

Kurt-Pchalek-Straße 23 • 02625 Bautzen
Telefon (03591) 491450 • Telefax (03591) 491451

CORNELIUS HARTMANN Rechtsanwaltskanzlei

Cornelius Hartmann
Rechtsanwalt

Michaela Rothe
Rechtsanwältin
FA für Familienrecht

Gerhard Pohlan
Rechtsanwalt

Manuela Schimansky
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte u.a.:

- Verkehrsrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Unterhaltsrecht
- Familien- und Eherecht

02625 Bautzen • Taucherstraße 22
(gegenüber dem Justizgebäude)

Telefon (0 35 91) 44 22 8 • Telefax (0 35 91) 46 01 44

RECHTSANWALTSKANZLEI

NEFF

M ttigstr. 35 • 02625 Bautzen
(Parkplatz an der Kanzlei)

Telefon (03591) 501530
Telefax (03591) 501536
E-Mail: info@kanzlei-neff.de
www.kanzlei-neff.de

Dorothea Neff

Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

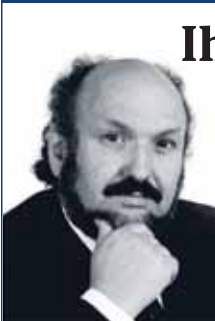
Erbrecht,
Arbeitsrecht, Zivilrecht,
Baurecht, Sozialrecht

Katja Baumann

Tätigkeitsschwerpunkte:

Verkehrszivilrecht,
Strafrecht,
Miet- & Pachtrecht,
Versicherungsrecht

Anwaltskanzlei Drach & Drach



**Ihr Fachanwalt
Herr Drach**

**berät Sie im
Verkehrsrecht**

Telefon 03591 37100
Telefon 03591 371099

Ihr Recht.

anwaltskanzlei@rechtsanwaltdrach.de
www.rechtsanwaltdrach.de

Wallstraße 6 • 02625 Bautzen

ANZEIGE



Veranstaltungsort:
Leipziger Messe, Messehalle 2,
Eingang über die
Eingangshalle West (Glashalle),
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

Öffnungszeiten täglich 10 bis 17 Uhr
vom 26. bis 28. Oktober 2012

Eintrittspreise
Tageskarte 7 Euro
Tageskarte ermäßigt 5 Euro
Drei-Tageskarte 12 Euro

Weitere Informationen unter:
www.die-66.de



Der BB verlost anlässlich der 50plus Messe 1 CD von Patrick Lindner sowie 3 x 2 Eintrittskarten. Schreiben Sie eine Mail mit dem Kennwort „50plus“ an margit.hackbarth@bautzenerbote.de. Einsendeschluss ist am 23.10. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



Kreativ & kuschelig in den Herbst Natürliche Materialien für die modebewusste individualistin

(djd/pt). Der nächste Winter kommt bestimmt - und er kündigt sich bereits mit den neuen Herbst-Winter-Kollektionen an, die mit fröhlichen Mustern und kuschelweichen Materialien den Abschied von der warmen Jahreszeit versüßen. Rot spielt in diesem Winter eine besondere Rolle und findet sich in allen denkbaren Nuancen an Kleidern, Röcken, Jacken und Schuhen wieder. Ob Kirschrot, Bordeaux oder Aubergine - an dieser verführerischen Farbe wird keine modebewusste Frau vorbeikommen. Daneben machen Blumenprints und Ringellook gute Laune und lassen sich farbenfroh und kreativ kombinieren.

Natürliche Materialien – der Renner der Saison

Verspielt zeigt sich der Herbst mit Tupfen und Blumen auf Walk. Dieser faszinierende Stoff aus verdichteter Schurwolle ist sowohl schmutz- als auch wind- und wasserabweisend und somit ein wahrer Alleskönner. Pullunder, Jacken, Röcke - alle Teile lassen sich individuell kombinieren, so dass „frau“ auf dem Weg ins Büro, bei einem gemütlichen Spaziergang im Herbstwald oder beim Shoppen in der Stadt garantiert gut ankommt. Ohne hin sind natürliche Materialien in dieser Saison der Renner. So hat der Island-Strick seinen großen Auftritt: Weiche Wolle aus artgerechter Tierhaltung und eine garantiert umweltschonende Verarbeitung machen das Tragen zum Genuss. Auch



Foto: djd/www.deerberg.de

Eine Winterliebe: Blumenranken und Wollwalk.

Tweed, der schon seit Jahrhunderten in Irland nach alten Handwerkstraditionen hergestellt wird, ist wieder im Kommen. Für die modebewusste Individualistin bietet der Muster- und Materialmix viele Möglichkeiten, das Outfit zu gestalten.

Dauerhafte Haarentfernung auf sanfte Weise für Mann & Frau!

- mit modernster Lichttechnik ausgestattetes Foto-Thermolyse-Gerät (kein Laser) – med. Zulassung
- schmerzfreie Behandlung mit intensivem unaggressivem Breitspektrumlicht

- Oberlippe, Damenbart / 30,-€*
- Kinnbereich / 50,-€*
- Achseln, Bikinilinie / 60,-€*
- Bikinizone / 80,-€*
- Unterschenkel / 130,-€*
- Beine komplett / 300,-€*

Beauty Concept No. 1
S. Tomesch
in Bautzen • Rosenstr. 9

individuelle Beratung nach Terminvereinbarung
unter **(03591) 594826** (* Preis pro Behandlung)

Permanent Make up Frisch und strahlend schon beim Aufstehen!

Bautzen. Vor über 20 Jahren eröffnete Silvia Tomesch ihr erstes Beauty Studio. Zu dieser Zeit hatten nur sehr selten Kundinnen permanente Lippenkonturen oder Lidstriche. Heute wird diese Möglichkeit von vielen Frauen jeden Alters in Anspruch genommen. Die Beweggründe sind unterschiedlichster Natur: berufstätige Mütter sparen jeden Morgen einige Minuten Zeit, für Sportlerinnen ist es die unverwischbare Alternative. Auch Brillenträger können mit perfekten Lidstrichen die Augen betonen. Testen Sie es doch selbst einmal in einem kostenfreien Erstberatungstermin.



Vorher- Nachher Effekte



**Perfekte Vorzeichnung
– ein perfektes Ergebnis**

Mehr da u bei Silvia Tomesch,
vom Tel. (03591) 594826.

Beauty Concept No. 1

Auf gebuchte Termine bis 20.11.2012
erhalten Sie **40 € Rabatt** auf
Haarentfernung und Permanent Make up

TK Moden

NEU Bautzen am
MARKTKAUF
(neben Apotheke)



- | | |
|-----------------|--------------|
| Damen-Hosen | ab 29,90,- € |
| D.-Winterjacken | ab 59,- € |
| Cocktailkleider | ab 59,- € |
| Abendkleider | ab 99,- € |
| Brautkleider | ab 149,- € |

Gr. 34 – 56

Niederkainaer Str. 14 • Wendische Str. 18 • Tel. 03591 5950507
Gegründet 1991
Inh. Gabriele Mach
Bei Vorlage des Inserates erhalten Sie 5,- € Rabatt auf Ihren Einkauf

Welt-Osteoporose-Tag 2012

Einer ist genug – Ihr erster Bruch sollte zugleich ihr letzter sein

Osteoporose ist eine Erkrankung, bei der die Knochen brüchiger und schwächer werden, was zu einem erhöhten Frakturrisiko führt. Menschen mit Osteoporose können bereits nach einem leichten Schlag oder einem Sturz aus Körperhöhe während ihrer täglichen Aktivitäten einen Knochenbruch erleiden.

Osteoporose zeigt keine Anzeichen oder Sympt-

ptome, solange man sich keinen Knochen bricht – deshalb wird sie oft als „stille Epidemie“ bezeichnet. Schätzungen zufolge ereignet sich weltweit alle drei Sekunden eine osteoporotische Fraktur. Bis zu einer von zwei Frauen und einer von fünf Männern im Alter von 50 Jahren wird innerhalb ihrer/seiner verbleibenden Lebenszeit eine Fraktur erleiden. Für Frau-

en im Alter über 45 Jahren führen Frakturen infolge von Osteoporose zu mehr Krankenhausaufenthaltstagen als viele andere Erkrankungen, eingeschlossen Diabetes, Herzinfarkt und Brustkrebs. Nach Schätzungen gibt es in Deutschland in der Altersgruppe der über 50-jährigen 7,8 Millionen Betroffene mit einer Osteoporose.

Frakturen infolge von

Osteoporose ereignen sich zumeist an Stellen wie dem Handgelenk, dem Oberarm, dem Becken, der Hüfte und der Wirbelsäule. Sie können zu heftigen Schmerzen, zu körperlichen Einschränkungen und sogar zum Tod führen.

Information ist der erste Schritt

Das Kuratorium Knochen-

gesundheit e.V. bietet auf seiner Homepage www.osteoporose.org zahlreiche Informationen zur Osteoporose, zur Diagnostik, zur Prävention und Therapie. Anlässlich des **Welt-Osteoporose-Tages am 20. Oktober 2012** sind für Interessierte und Betroffene weiterführende Informationen bereitgestellt. Klicken Sie einfach auf den Button „Einer ist genug“.

ANZEIGE

Die Knochen richtig stärken

Wie man Osteoporose vorbeugt – und sie behandeln kann

Brüchige Knochen – das ist doch nur ein Problem für ältere Leute? Von wegen: Der Grundstein für Osteoporose oft schon in der Kindheit gelegt und vielfach zu spät erkannt. So kommt es, dass nach Schätzungen des Deutschen Orthopäden-Verbandes rund acht Millionen Menschen allein in Deutschland sich schon bei kleinsten Bewegungen, etwa beim Niesen, eine Rippe brechen können. Knochen sind nicht nur harte, sondern auch sensible Gebilde: Für ihren täglichen Stoffwechsel benötigen sie zum Beispiel Calcium und Vitamin D. Wenn diese Bedürfnisse ignoriert, schwindet mit der Zeit die Knochenmasse – sogar schon bei Kindern. Nikotin und Alkohol, Untergewicht, chronische Erkrankungen und Hormonmangel beeinflussen die Knochen zusätzlich negativ. „Sie verlieren im Inneren an Struktur, die Wirbelsäule sackt zusammen und der Rücken rundet sich“, beschreibt Prof. Johann Ringe vom Westdeutschen Osteoporosezentrum am Klinikum Leverkusen die typische Entwicklung.

Doch man kann der tückischen Krankheit vorbeugen: Wer sich darum küm-

mert, dass seine Knochen stets richtig „ernährt“ und ausreichend belastet werden, sorgt am besten dafür, dass er keine Osteoporose bekommt – darin sind sich Experten einig.

Kinder sollen viel toben

„Es gilt zu verhindern, dass sich der Körper entmineralisiert. Das geschieht häufig durch Stress, falsche Ernährung und zu wenig Bewegung“, sagt Osteopathin Petra Kupsch. Eltern sollten also darauf achten, dass ihre Kinder viel an der frischen Luft unterwegs sind und toben dürfen. Denn durch die Bewegung werden die Mineralien in den Knochen eingebaut – wer das als Kind gelernt hat, hat auch als Erwachsener keine Schwierigkeiten. Vor allem der Nachwuchs soll viel trinken: „Wasser fungiert wie ein Transportmittel für die Mineralien.“

Die Rolle von Broccoli und Co.

Ernährungsberater weisen auf die wichtige Rolle hin, die Kalzium und Laktose aus Milch zukommt. Außerdem kann man sich über kalziumreiches Wasser so-

wie Gemüse wie Broccoli versorgen und sollte reichlich mit Petersilie würzen, um Mangelerscheinungen zu verhindern. Menschen, die sich eiweißreich ernähren, scheiden laut Experten mehr Kalzium aus und müssen eine entsprechende Menge davon aufnehmen. Auch Vitamin D hat eine große Bedeutung: Die Haut bildet es, wenn sie vom UV-Licht der Sonne bestrahlt wird, und der Knochen braucht es, um Kalzium besser verarbeiten zu können. „Stubenhocker und ältere Leute, deren Haut das Vitamin nicht mehr so gut speichert, sind meist völlig unterversorgt“, sagt die Ärztin Dr. Jutta Semler, die eine Nationale Initiative gegen Osteoporose (NIO) koordiniert. Statt Tabletten, die erst in einem späten Stadium sinnvoll sein können, empfiehlt sie zunächst ausgiebige Spaziergänge und knochenfreundliche Kost. Dazu zählt etwa zwei Mal pro Woche Seefisch mit gesunden Omega-3-Fettsäuren. In dem Buch „Gesund essen bei Osteoporose“, bei dem Dr. Semler Co-Autorin ist, finden sich passende Rezepte vom Käseschnitzel mit Feigen bis zum Gemüse-Quarkkuchen.

Osteoporose: Rückenorthesen können mobilisieren

Welt-Osteoporose-Tag am 20. Oktober

(bbs/mm) Rund 6,3 Millionen Betroffene der über 50-Jährigen in Deutschland, jährlich mehr als 850.000 Neuerkrankungen – Osteoporose zählt zu den weltweit häufigsten Erkrankungen. Der Welt-Osteoporose-Tag ruft die Volkskrankheit ins Bewusstsein. Wenn die Knochendichte schwindet, sind sportliche Betätigung und der Einsatz von Rückenorthesen neben Medikamenten wichtige Therapiebausteine.

Osteoporose – häufig auch als Knochenschwund bezeichnet – führt zu einer Abnahme der Knochendichte. Der Knochen verliert an Substanz und Struktur und wird so anfälliger für Brüche. Laut der aktuellen Studie des IGES (Quelle www.iges.de/In-

stitut Gesellschafts- und Sozialforschung) leidet in Deutschland etwa jede vierte Frau und jeder 15. Mann über 50 Jahren an Osteoporose.

Wirkprinzip „Biofeedback“

Neben der Behandlung mit Medikamenten sind Wirbelkörper aufrichtende Orthesen für den Rücken (wie Spinomed) eine entscheidende Ergänzung zur Therapie der Knochenkrankheit. Das medizinische Hilfsmittel korrigiert die Haltung. Jedes Mal, wenn der Körper in eine Fehllage verfällt, übt die Orthese einen sanften Druck auf Becken und Schulter aus. Sie erinnert so daran, wieder die richtige Haltung einzunehmen. Die Muskeln spannen sich reflexartig an, der Oberkörper richtet sich auf. Dieser Vorgang wird als „Biofeedback“ bezeichnet und spielt sich weitgehend unbewusst ab. Im Laufe der Therapie sorgt die Orthese so für eine Kräftigung der Muskulatur und vermindert die Bildung eines Rundrückens. Dadurch können auch Schmerzen reduziert werden, so dass Betroffene ihren Alltag wieder beweglicher und freier gestalten können.

Besonders gut können die Orthesen ihre Wirkung bei körperlicher Aktivität entfalten. Osteoporose-Patienten sollten auf ihre Fitness achten und in Absprache mit ihrem Arzt am Muskelaufbau arbeiten. Wandern, Schwimmen oder Nordic Walking eignen sich dafür besonders gut.



Ein Ratgeber und eine DVD zur modernen Osteoporose-Therapie können kostenlos bei medi, Telefon 0180/5003193 (Festnetz 14 ct/min, Handy max. 42 ct/min), E-Mail verbrauerservice@medi.de angefordert werden. Surftipp: www.medi.de mit Händlerfinder. Bild: www.medi.de

Große Auswahl + attraktive Preise!
Caravanning – Freizeit mobil erleben

Abverkauf von Ausstellungs- & Mietfahrzeugen
Preisvorteil bis zu 8.000,- €

Caravan Zinke

VERKAUF | VERMIETUNG | SERVICE
Adam-Ries-Straße 40 | 02730 Ebersbach
Tel. (0 35 86) 76 58 00 | Fax (0 35 86) 76 55 88
und im Internet unter www.caravan-zinke.de

Das Reisemobil durch die Stadt manövrieren



Foto: Hymer/akz/mid

Ein Reisemobil ist ganz schön groß. Umsichtig muss es durch den Straßenverkehr manövriert werden.

Caravan Reisemobile Böhm ADRIA

Neue Wohnwagenmodelle 2013 eingetroffen

- Verkauf und Vermietung von Reisemobilen und Wohnwagen
- Ersatzteilbestellungen
- Freizeit- und Campingartikel
- Sonder Ein- und Umbauten
- Service, Wartung und Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Gasprüfung und HU

Bischofswerdaer Landstraße 3
01920 Elstra
Tel. / Fax: 035793 / 5368
caravan-boehm@gmx.de

www.caravanboehm.de

Freiheitsgefühl mit

schafter-mobil

Kötzschenbroder Str. 125 + 158 · 01139 Dresden
Telefon: 0351 83748-0 · www.schafter-mobil.de

mit caravanning mehr erleben.

(akz/mid) Die Fahrt mit dem Reisemobil erfordert Geschick und Umsicht. Wer einige Regeln beachtet, kommt sicher ans (Urlaubs-) Ziel. Ein Reisemobil ist ein rollendes Wohnheim mit entsprechenden Ausmaßen. Im Stadtverkehr muss der Fahrer deshalb besondere

Obacht walten lassen. In puncto Abstand ist es wichtig, sich großzügig Platz zu nehmen. Wer zu weit rechts fährt, nimmt schnell einmal die Außenspiegel stehender Fahrzeuge mit. Zu spätes Ausscheren – und man bekommt die Kurve nicht mehr. Die Folge sind teils enorme Fahrzeugschäden – der Urlaub ist dann gelaufen. Beim Abbiegen in Nebenstraßen ist ein größerer Bogen zu nehmen. Zu kleine Straßen sind generell tabu. Entsprechende Hinweisschilder zu zugelassener Höhe und Breite sind deshalb unbedingt zu berücksichtigen. Heikel ist rückwärtiges Rangieren. Wenn es eine Heckscheibe gibt, ist die Sicht meist durch Vorhänge oder Gardinen bedeckt, schließlich befindet sich direkt dahinter oft das Schlafgemach. Wer den Rückwärtsgang einlegt, muss also mit den Außenspiegeln arbeiten, was Übung und Geduld erfordert. Unterstützung bieten hier Rückfahrkameras, wie sie aus dem Auto bekannt sind. Am Heck angebracht, zeigen sie dem Fah-

rer auf einem Bildschirm im Cockpit was hinten zu sehen ist. Teurere Mobile sind mit dem Extra meist serienmäßig ausgestattet, Zulieferer wie Waeco bieten mit „Perfect View“ entsprechende Nachrüstsets. Unabhängig vom Helfer sollte der Rückwärtsgang nur dann eingelegt werden, wenn es nicht anders geht – und dann idealerweise auch nur auf dem Camping- oder Stellplatz.

Neben den richtigen Steuermanövern ist auf die anderen Verkehrsteilnehmer zu achten. An nahenden Kreuzungen sollte man bremsbereit bleiben. Zudem ist der Sicherheitsabstand zum Vordermann zu vergrößern, denn der eigene Bremsweg ist länger als der eines Pkws. Vorsicht ist bekanntlich die Mutter der Porzellanlust. Eine umsichtige Fahrweise kann durch nichts ersetzt werden. Wer zudem die Gelegenheit nutzt, an einem Fahr Sicherheitstraining bei Verbänden oder Herstellern teilzunehmen, kommt garantiert ans Ziel – und das ohne unnötigen Stress.

Spezialwerkstatt für Feuchtigkeitsschäden

Caravan Metropol®
Reisemobiltechnik & Wohnmobiltischlerei

BAUTZEN – DIE GLÄSERNE WERKSTATT

Langzeitschutz auch für Neufahrzeuge

Service-partner für: **bürstner service** **LMC** **TEC**
Keine Welt

- ▶ Werterhaltung
- ▶ Instandhaltung
- ▶ Individualausbauten
- ▶ Campingzubehör

**Gewerbepark 7-8
02694 Niedergurig**

Telefon: 03591 - 2796500 · www.caravan-metropol.de

Urlaub mit dem Caravan

Tipps für eine stressfreie Zeit im fahrenden zu Hause

Wer mit dem Caravan in den Urlaub fährt, hat jede Menge Vorteile: Die lästige Hotelsuche fällt weg, in den Wohnwagen passt jede Menge Hausstand rein und man kann bequem durch die Lande reisen. Trotzdem gibt's beim Caravaning auch einiges zu beachten.

Groß genug – aber nicht zu groß

Gerade überlange Wohnwagen und Wohnmobile sind nicht immer leicht zu pilotieren. Trainieren Sie das Rangieren vor der Abfahrt auf einem großen

Platz ohne viel Verkehr; prägen Sie sich markante Verhältnisse ein, sodass Sie erkennen können, wie viel Platz Sie zum Beispiel noch bis zum Bordstein haben.

Wählen Sie Ihre Route so, dass Sie nicht durch enge Gassen italienischer Bergdörfer kurven müssen. Im Zweifel hilft ein modernes Navigationsgerät, das Straßen mit niedrigen Brücken oder schmalen Kurven ausschließt.

Räume nutzen

Es gilt die Faustregel: Jeder Familie ihr eigenes Wohn-

mobil oder ihren eigenen Wohnwagen. Zwei Paare geraten sich schon nach wenigen Tagen nicht selten in die Haare. Auch im geräumigsten Wohnwagen bzw. Reisemobil geht es einigermaßen eng zu.

Ausstattung überprüfen

Gerade bei Mietfahrzeugen sollten Sie kontrollieren, ob alles Vorgeschriebene an Bord ist. Aber auch beim eigenen Wohnwagen und Wohnmobil lohnt sich eine Kontrolle in aller Ruhe. Gepäck und Ausrüstung

sollten Sie rechtzeitig vor Fahrtantritt im Fahrzeug verstauen.

Sinnvoll ist es, sich eine Checkliste anzulegen. Tipp: Verzichteten Sie auf Hart-schalenkoffer, „weiches“ Gepäck lässt sich besser verstauen.

Ruhig starten

Legen Sie nicht gleich am ersten Tag einen Parforce-ritt hin. Fahren Sie am besten nicht mehr als etwa 250 Kilometer. Denken Sie daran, dass der erste „Aufbau“ des eigenen Wohnwagens

oder des eigenen Reisemobiles sicher etwas länger dauert.

Bordelektrik checken

Machen Sie sich vor der Abfahrt mit Sicherungen und Anschlüssen vertraut. Achten Sie darauf, dass Sie eventuell notwendige Adapter für Stellplatz-Steckdosen an Bord haben. Tipp: Rollen Sie die Kabeltrommel auf dem Campingplatz immer komplett aus. Bei zu hoher Belastung erhitzt sich diese, es kann zu Bränden kommen.

Campingwagen und Wohnmobile – Die wichtigsten Regeln im Ausland

Nicht in jedem Land gelten diesselben Vorschriften

Andere Länder, andere Sitten. Dies gilt nicht nur Autos, sondern auch für die Verkehrsregeln bei der Fahrt mit Campingwagen oder Wohnmobilen. Wer damit seine Reise in die schönsten Wochen des Jahres startet, sollte sich im Vorfeld informieren, welche Regeln wo gelten, sonst drohen hohe Bußgelder. Laut der Fachhandelskette Inter caravaning darf zwar in geschlossenen Ortschaften in Frankreich wie in Deutschland maximal 50 km/h schnell gefahren werden, für Reisemobile und Caravans bis 3,5 t sind auf Landstraßen aber nur 90 km/h und auf der Autobahn 130 km/h erlaubt. Bei schwereren Fahrzeugen beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf Landstraßen 80 km/h und auf Autobahnen 110 km/h. Gespanne über 3,5 Tonnen oder mit einer Länge von mehr als sieben Metern dürfen auf dreispurigen Straßen nicht auf der linken Spur fahren. Bei Regen und für Fahranfänger mit einem Führerschein, der weniger als drei Jahr alt ist, gilt Tempo 80 km/h

auf Landstraßen und Tempo 100 auf Autobahnen. Ab dem 1. Juli muss außerdem ein Alkoholtester mitgeführt werden. Generell gilt in Frankreich Licht- und Warnwestenpflicht.

Höchstgeschwindigkeit vom Alter abhängig

Ebenfalls mit Warnweste und Licht muss man in Italien unterwegs sein, es reicht aber das Tagfahrlicht. Bei sperriger Ladung wie Fahrrädern am Heck muss eine 50x50 Zentimeter Warntafel montiert werden. Das Tempolimit beträgt innerorts 50 km/h, Gespannfahrer dürfen auf Landstraßen 80 km/h fahren. Die Höchstgeschwindigkeit für Wohnmobile bis 3,5 Tonnen hängt vom Gewicht des Fahrzeuges und vom Alter des Führerscheins ab. Auf Landstraßen darf maximal zwischen 90 km/h und 110 km/h gefahren werden. Für Führerscheinneulinge sowie bei Regen oder Schnee gilt ein Tempolimit von 90 km/h, ähnlich wie auf Autobahnen. Sonst sind dort bis

zu 130 km/h erlaubt. Auf der Brennerautobahn dürfen Wohnwagenspanne nicht überholen. Verboten ist das private Abschleppen bei Pannen, hart bestraft wird Fahren mit Alkohol im Blut.

Wer mit 1,5 Promille hinter Steuer erwischt wird und gleichzeitig der Fahrzeughalter ist, dem kann unter Umständen das Fahrzeug enteignet werden.

Zwei Warndreiecke Pflicht

In Kroatien muss beim Überholen der Blinker aktiviert bleiben und es dürfen keine haltenden Schulbusse überholt werden. Für Gespanne müssen zwei Warndreiecke mit an Bord sein. Von Ende Oktober bis Ende März besteht in Kroatien übrigens tagsüber Lichtpflicht. Das Tempolimit liegt in Ortschaften bei 50 km/h, auf Landstraßen dürfen Caravans 80 km/h und auf Autobahnen 90 km/h schnell sein. Reisemobile können außerorts bis zu 90 km/h und auf Autobahnen bis zu 130 km/h schnell sein.

CARAVAN-REISEMOBILE EYKE

INTER CARAVANING Lausitz ... und jeder Tag wird ein Erlebnis!

- Wohnwagen
- Reisemobile
- Zelte
- Campingzubehör
- Service

Gewerbegebiet „Am Ochsenberg“
01917 Kamenz
Telefon (03578) 302448
Telefax (03578) 307618

kontakt@caravan-reisemobile-eyke.de • www.caravan-reisemobile-eyke.de

Reisemobile & Caravans
aus Neustadt in Sa.

www.capron.de

REISEMOBILE CARAVANS HOKE

☎ 03581-8787664 • email@womomario.de

Trotz Finanzkrise: Geld auf der Bank besser aufgehoben als im Sparstrumpf

BB sprach zum Weltspartag mit einer Expertin der Kreissparkasse Bautzen



Brigitte Richter von der Kreissparkasse Bautzen

Unisex. Das heißt gleich für Männer und Frauen. Gilt nach Europäischem Gerichtshof spätestens ab 21. Dezember auch bei Versicherungen.

Noch gibt es die aktuellen Tarife: mal für Männer, mal für Frauen günstiger. In einigen Fällen sogar deutlich.

Fragen Sie uns, wie sich die besten Tarife über die ganze Laufzeit sichern lassen. Was Frauen können, können Männer auch: Gut vorsorgen. Aber günstig.



Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung
Frank Lehder

J.-L.-Zaleski-Str. 9
02627 Radibor
Telefon 035935 21181
Frank.Lehder@dvag.de

Man(n) spart, wo man kann
Profitieren Sie jetzt noch bei Ihrer Vorsorge



Bis zum 20.12.2012 lebenslang sichern

Bautzen. (M.G.) In Zeiten der Finanzkrise fragen sich viele Menschen, ob das Sparen überhaupt noch Sinn macht. Der Bautzener Bote hat den Weltspartag, der sich am 30. Oktober zum 87. Mal jährt, zum Anlass genommen, bei Brigitte Richter von der Kreissparkasse Bautzen nachzufragen, warum Sparen immer noch sehr wichtig ist, ob Bankberater besser sind, als ihr Ruf und woran Kunden eine seriöse Beratung erkennen können.

Macht es in Zeiten der Eurokrise überhaupt noch Sinn, sein Geld auf lange Sicht anzulegen?

Sparen und Geldanlagen machen auch heute noch Sinn, denn es dient der Vorsorge für unvorhersehbare Ereignisse und Ausgaben. Das Geld bei der Bank und nicht im „Sparstrumpf“ zu Hause aufzubewahren, bietet zudem die Sicherheit vor Verlust, wie z.B. Diebstahl oder Brand. Zur Zeit ist das Sparverhalten der Menschen eher kurzfristig orientiert. Trotzdem sind längerfristige Anlagen ertragreicher. **Welche Anlagen lohnen sich?**

Bevor eine Empfehlung ausgesprochen wird, muss zuerst die individuelle Situation des Kunden analysiert werden. Dazu zählen u. a. Ziele und Wünsche des Kunden, Familiensituation, sein Einkommen, Vermögenssituation und Sicherheitsbedürfnis. Im Ergebnis können dann verschiedene Produkte den Bedarf des Kunden decken. Je nach seinen persönlichen finanziellen Möglichkeiten gibt es verschiedene Vorsorgewege. Dabei wird auch die Einbeziehung der staatlichen Förderung geprüft. Danach das passende Angebot für den Kunden zu erstellen, ist Aufgabe des Beraters.

Dessen Image hat durch die Finanzkrise stark gelitten. Es heißt, der Bankberater sei nichts anderes als ein Verkäufer, der an seiner Provision interessiert ist. Stimmt das?

So wie in jeder Branche gibt es sicher auch in der Finanzbranche „schwarze Schafe“. Eines aber ist sicher: Den Beratern der Sparkassen wird eindeutig eine „sehr gute Beratung und Servicequalität“ bestätigt, was die neueste Marktforschungsstudie bestätigt. Den Sparkassen, insbesondere auch der Kreissparkasse Bautzen, werden von ihren Kunden sehr gute Noten bei der Beurteilung ihrer Beratungs- und Servicequalität gegeben.

Was macht einen seriösen Bankberater aus?

Er prüft und analysiert genau die wirtschaftlichen Verhältnisse, die Wünsche und Ziele seines Kunden. Das erfolgt bei uns im Rahmen eines Finanzkonzeptes, bevor er ihm passenden Produkte anbietet und deren Vorteile, aber auch Nachteile, verständlich erläutert. Der Berater überlässt letztendlich dem Kunden die Entscheidung und drängt ihn nicht zum Abschluss bestimmter Anlageprodukte. Dazu gehört auch, dass dem Kunden die von ihm benötigte Zeit zur Überlegung gewährt wird.



„Ich bin Weltsparer.“

Das können Sie auch. Sichern Sie sich unser Aktionsprodukt zum Weltspartag 2012.

Melanie Tavernaro, Kundenberaterin der Filiale Bischofswerda, Bahnhofstraße

 Kreissparkasse
Bautzen

ANZEIGE

verbraucherzentrale

Energieberatung



Neues Angebot der Verbraucherzentrale:

Energie-Checks zu Hause

Unabhängige
Energieberater
ermitteln
Einsparpotenziale

Bautzen. Seit Monaten ist „Energiesparen“ eines der prominentesten Themen in Politik, Medien und Gesellschaft. Bei vielen wächst das Bewusstsein, dass wir mit Energieressourcen anders umgehen müssen. Insbesondere die steigenden Energiepreise motivieren zum Sparen. Wo aber kann Energie eingespart werden, ohne auf Komfort zu verzichten und wie ist diesbezüglich der eigene Verbrauch an Strom, Heizkosten und Warmwasser einzuschätzen? Ein Ende September 2012 gestartetes und die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentralen erweiterndes An-

gebot gibt Antworten auf diese Fragen: Energieberatungen vor Ort.

**Mit Energiecheck
Einsparpotenziale
erkennen**

„Die Energie-Checks geben Mietern wie Wohnungs- und Hauseigentümern die Möglichkeit, den eigenen Energieverbrauch im Zusammenhang mit der Wohnsituation einschätzen zu lassen und dabei zu sehen, ob es Einsparpotenziale gibt“, erklärt Juliane Dorn, Leiterin Energieberatung der Verbraucherzentrale

Sachsen. Je nach Wohnsituation werden verschiedene Checks angeboten. Der Basis-Check eignet sich für Mieter, Eigentümer und Vermieter mit bis zu sechs Wohneinheiten, die ihren Verbrauch von Strom, Heizung und Warmwasser prüfen lassen wollen, um ggf. einfache und geringinvestive Maßnahmen zu ermitteln. Der Gebäude-Check geht weiter: Er kombiniert den Basis-Check mit einer Sichtung der Heizungsanlage, der Gebäudehülle und der Frage nach dem möglichen Einsatz erneuerbarer Energien. Schließlich gibt es für Eigentümer eines Brennwertgerätes einen

Brennwert-Check, der jedoch nur in der Heizperiode durchgeführt wird.

**Energiecheck
staatlich gefördert
- Kosten zwischen
10 und 30 Euro**

Gas- oder Heizöl-Brennwertgeräte werden hinsichtlich ihrer optimalen Einstellung und Effizienz untersucht. Dazu gehört u. a. die Messung von Kondensatmenge und Vor- und Rücklauftemperatur. Die Energie-Checks der Verbraucherzentralen werden vom Bundesministerium

für Wirtschaft und Technologie gefördert, so dass für Teilnehmer nur eine geringe Eigenbeteiligung von 10 Euro für den Basis-Check, 20 Euro für den Gebäude-Check und 30 Euro für den Brennwert-Check anfällt. Interessierte Verbraucher können Terminanfragen stellen unter: **018 – 809 802 400** (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer). Mehr Informationen zu den Checks wie auch zur persönlichen Energieberatung an 44 Standorten in Sachsen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

ANZEIGE

Stromsparen leicht gemacht

Neues Projekt hilft einkommensschwachen Haushalten

Seit Ende vorigen Jahres unterstützt und berät der Verein „Chancen für Sachsen e.V.“ einkommensschwache Haushalte mit dem Projekt Stromspar-Check auch in Bautzen. In Zusammenarbeit mit dem Deutschem Caritasverband e.V. (DCV), dem Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e.V.

(eaD) sowie dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) besuchen die Mitglieder des Vereins Haushalte die Wohngeld, ALG II (auch Aufstocker) oder Sozialhilfe beziehen, um über Energiesparen zu informieren und einen kostenlosen Stromspar-Check durchzuführen. Das BMU stellt dabei die finanziellen Mittel bereit.

Mittels einer datenbankgestützten Auswertung erhalten die Kunden dieses Services ihre persönlichen Einsparpotenziale und ein kostenloses „Soforthilfepaket“ bis zu einem Wert von 70.00 €. Die Soforthilfen, welche sich nach den Energiesparschwerpunkten im jeweiligen Haushalt richten, reichen von Ener-

giesparlampen, abschaltbaren Steckdosenleisten und Zeitschaltuhren über Wassersparduschköpfe, Wasserdurchlaufbegrenzer bis hin zu Thermo- und Hygrometern. Schon manch einer war von der Fülle der kostenlosen Sparartikel positiv überrascht und wird so zukünftig seinen Beitrag zur Energie- und CO2-Einsparung leisten.

Das Team in Bautzen besteht aus der Projektleiterin Kamenz/Bautzen, Frau Susanne Israel und drei Projektmitarbeitern, welche unsere Kunden besuchen, den Stromspar-Check durchführen, Auswertungen für die Haushalte erstellen und anschließend die Energiespar-Pakete verteilen.

**ENERGIE
AGENTUR**

DES LANDKREISES BAUTZEN

Seit dem 01. Oktober 2012 betreibt die Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH (TGZ) die Energieagentur des Landkreises Bautzen. Der Landkreis übernimmt damit eine aktive Rolle im Energiewendeprozess. Entsprechend dem nationalen Energieeffizienzaktionsplan der Bundesrepublik Deutschland kommt dem öffentlichen Sektor eine Vorbildfunktion beim Einsatz erneuerbarer Energien, der Durchsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen und der Senkung des Endenergieverbrauchs zu. Die Energieagentur soll diesen Prozess koordinieren und den Landkreis und seine Kommunen bei der Umsetzung entsprechender Maßnahmen beraten und aktiv unterstützen. Zur Erreichung der Energieeffizienzziele ist neben der öffentlichen Verwaltung ein aktives Bürgerengagement gefragt. Auch hier bietet die Energieagentur Informationen und Beratung an. Die Energieeinsparpotenziale in der Wirtschaft sind erheblich. In einigen Branchen betragen sie bis zu 20 %. Die Energieagentur wird deshalb auch Unternehmen bei ihren Anstrengungen, den Energieverbrauch zu senken, unterstützen. Zahlreiche Bundes- und Landesförderprogramme bieten Kommunen, Bürgern und Unternehmen Anreize für konkrete Energieeffizienzmaßnahmen an. Dazu gehören die energetische Gebäudesanierung aber auch neue Heizungs- und Beleuchtungssysteme. Mit der Energieagentur ist zukünftig ein kompetenter Ansprechpartner zu diesen Förderprogrammen im Landkreis Bautzen präsent. Zur erfolgreichen Gestaltung des Energiewendeprozesses sucht die Energieagentur aktive Partner im Landkreis. Nehmen Sie bei Interesse direkt Kontakt mit den Mitarbeitern der Energieagentur im TGZ Bautzen auf.

Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH
Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 3802100, Telefax: 03591 3802021

Ansprechpartner: Marcel Bellmann
bellmann@tgz-bautzen.de

INFO

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf und vereinbaren einen Termin.

Chancen für Sachsen e.V.
Büro Bautzen, Humboldtstraße 25, TGZ Haus 2
Mo–Fr 8.00 bis 14.00 Uhr
03591-3801520 oder unter
www.stromspar-check.de

ANZEIGE

Kleinkläranlagen

Tiefbau Uwe Herwehe

www.tiefbau-herwehe.de

seit 1990

- Kläranlagenbau
- Straßenbau
- Asphaltbau
- Pflasterbau



03578 - 37400 • kontakt@tiefbau-herwehe.de

Weißiger Straße 1 • 01917 Kamenz



Meisterbetrieb für Heizungs-, Sanitär-, Gas- & Umwelttechnik Andreas Nuck

Ihr Ansprechpartner vor Ort, für den fachgerechten Einbau einer Kleinkläranlage auf Ihrem Grundstück!

Dreikretscham Nr. 10c
02633 Göda
Tel. (035937) 88760
Mobil: (0173) 3888572
Mail: andreas.nuck@t-online.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.hls-energie-nuck.de
Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gern!



Vertrieb und Wartung von Kleinkläranlagen

AQUAMAX® NEU: APURIS!
kostengünstige Nachrüstung und Umbau

Andreas Ludwig | Görlitzer Straße 3 | 02923 Horka
Telefon: 035892 36306 | Funk: 01577 1412161

- Biokläranlagen
- Sanitär • Heizungsbau
- Klempnerei
- Schwimmbadtechnik

www.voigt-heizungsbau.de
voigtgrossdrubrau@t-online.de

Hermann-Schomburg-Str. 6
02694 Großdubrau
Tel. 035934 4300
Fax 035934 4309

www.aqua-nostra.de

AQUA NOSTRA

Planung, Bau und Wartung

!! STROMLOSE !!

Kleinkläranlagen

sicher - sparsam - effizient

Aqua Nostra - Oberlausitz
Torsten Schwarzkopf Dipl.-Ing.
Am Kux 6
02779 Hainewalde

Telefon: 03 68 41 / 67 095
Mobilfunk: 01 79 / 47 66 911
Fax: 03 68 41 / 67 18 60
eMail: ok@aqua-nostra.de

Bis 2015 soll Abwasserentsorgung überall auf neuesten Stand gebracht werden

Freistaat Sachsen fördert Modernisierung – Jetzt Antrag stellen

Dresden. (M.G.) Mit intakten Leitungen trägt jeder Hausbesitzer selbst zu einem sauberen Grundwasser bei. Ein regelmäßiger Check – je nach Gesetzeslage – schützt nicht nur Natur und Umwelt, sondern hält auch die Kosten für unsere Kläranlagen in Grenzen. Bis 2015 sollen entsprechend der Zielstellung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie auch in weniger dicht besiedelten Regionen die Abwasserentsorgung dem Stand der Technik angepasst werden. Deshalb sollen alle Abwasserbehandlungsanlagen von Haushalten, die nicht an einen öffentlichen Kanal angeschlossen werden können, mit einer biologischen Reinigungsstufe nachgerüstet werden. Um den Bürgern in Sachsen einen

Anreiz für die Modernisierung zu schaffen, plant der Freistaat, diese Initiative zu unterstützen. Gefördert wird die Neuerrichtung von vollbiologischen Kläranlagen sowie die Nachrüstung von Kleinkläranlagen mit einer biologischen Reinigungsstufe. Außerdem muss das Reinigungsverfahren den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Die zu errichtende Kleinkläranlage muss eine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) besitzen. Zu den Voraussetzungen für eine Förderung gehört unter anderem eine vorliegende wasserrechtliche Erlaubnis oder eine Indirekteinleitungsvereinbarung für die Kleinkläranlage. Die Anlage sollte sich nicht auf einem Gar-



Gefahr im Verborgenen: Beschädigte Abwasserleitungen können zu Umweltbelastungen und Störungen der eigenen Grundstücksentwässerung führen.

ten-, Freizeit- oder Erholungsgrundstück befinden. Außerdem muss der Bauherr einen Wartungsvertrag mit einer Fachfirma für Kläranlagenwartungen abgeschlossen haben. Weitere Voraussetzungen finden Sie im Internet.

Bauherren einer privaten Kleinkläranlage sollten den Fördermittelantrag vor Beauftragung des Kläranlagenbaus bei Ihrem Aufgabenträger einreichen, der die Einzelanträge sammelt und an die Sächsische Aufbaubank (SAB) weiterleitet. Dort wird der Antrag dann geprüft und die Zahlung der Fördermittel angewiesen.

www.klaeranlagenprofi.de/hilfsmenu/foerderung-klaeranlagen-sachsen/

Biokläranlagen

Einbau & Verkauf Dirk Born

- Baggerarbeiten & Abtransport
- Hausanschlüsse
- Hausentwässerung
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung

Wir beraten Sie gern vor Ort.

Ihre Fachkräfte aus der Region



A-M-S Dirk Born
Parkstraße 20
01904 Neukirch
Tel. (01 72) 8 82 94 49
ams-born@freenet.de

Biokläranlagen aus Kunststoff

25 Jahre Garantie!

► Keine Pumpen oder Motoren im Abwasser ◀



03574 4601931

Schwarzheder Straße 22
01979 Lauchhammer - Süd
info@bau-frenzel.de • www.bau-frenzel.de
► Zertifizierter Fachbetrieb für Biokläranlagen

Vertrieb • Lieferung • Einbau • Montage • Wartung • Service

Abwasser: Umweltgefahr im Verborgenen

Hauseigentümer sollten Leitungen regelmäßig überprüfen lassen



Foto: d4vDRK

Trinkwasser gilt hierzulande als eines der reinsten und am strengsten überwachten Lebensmittel. Doch unerkannt wird das wertvolle Nass gefährdet - unter anderem auch auf Privatgrundstücken aufgrund undichter Abwasserleitungen, durch die Schmutz, Schadstoffe und Keime ins Erdreich und damit ins Grundwasser gelangen können. „Beschädigte Abwasserrohre sind nicht nur eine Belastung für die Umwelt und die Bausubstanz betroffener Wohnhäuser, sondern können auch dazu führen, dass sich Krankheitserreger verbreiten“, berichtet Fachmann Gerhard Treutlein, Geschäftsführer beim Verband der Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen (VDRK). Was viele Hausbesitzer nach seinen Worten nicht wissen: Für den Zustand der Abwasserrohre auf Privatgrundstücken ist stets der Eigentümer verantwortlich.

Kamera-Inspektion sorgt für Klarheit

Hauseigentümer sollten daher eine Untersuchung des Umwelt- und Gesundheits-

risikos nicht auf die lange Bank schieben. „Gerade bei Altbauten, die 30, 40 Jahre oder älter sind, werden oft Beschädigungen festgestellt: Wurzeln wachsen in die Rohre ein oder es treten Undichtigkeiten auf“, berichtet Treutlein weiter. Für Sicherheit sorgt ein Kanal-Check, der heutzutage meist per ferngesteuerter TV-Kamera durchgeführt wird. Auf dem Bildschirm sehen der Fachmann und der Besitzer direkt, in welchem Zustand sich die Abwasserleitungen befinden. Experten können nach der Inspektion die passende Lösung vorschlagen, zum Beispiel die Behebung örtlich begrenzter Schäden oder eine gründliche Erneuerung der Abwasserleitung.

Gebäudewert schützen

„Gerade wenn Leitungen alt sind, ist es oft sinnvoll, diese umfassend instandzusetzen. Aber nicht jede untersuchte Leitung muss ja undicht sein“, berichtet Treutlein weiter. Er empfiehlt Grundstückseigentümern, den Kanal-Check - entsprechend den recht-

Der Fachmann sorgt schnell für Sicherheit: Mit einer TV-Inspektion lässt sich der Zustand der Abwasserleitungen auf dem eigenen Grundstück rasch überprüfen.

lichen Bedingungen - alle 20 Jahre durchführen zu lassen. Denn intakte Rohre schützen nicht nur die Umwelt und die eigene Gesundheit, sondern auch das Gebäude selbst. Schließlich können Vernässungen zur Bildung von Schimmel am Mauerwerk führen.

KUBANK TIEFBAU

Kubank Tiefbau & Ausrüstung GmbH

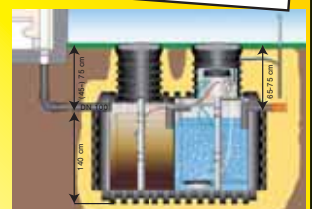
Tröbigauer Straße 7
01904 Neukirch / Lausitz
Telefon (035951) 32980
Telefax (035951) 32981

- Tiefbauarbeiten • Pflasterbau
- Kabel- und Rohrleitungsbau
- Asphaltarbeiten, Wegebau
- Durchörtung
- Trockenlegung
- **Bau von Kläranlagen**
- Abrissarbeiten
- Grundstückssicherungsarbeiten
- Gartengestaltung

BIOKLÄRANLAGEN

Als Unternehmen mit Fachkunde-Nachweis für Kleinkläranlagen errichten wir Ihnen Ihre vollbiologische Kleinkläranlage.

**preiswert • kurzfristig
qualitätsgerecht**



Meisterbetrieb Karl Schmidt
Sanitär • Heizung • Kleinkläranlagen
02627 Radibor • Lomske 10b
Telefon 035934 4170

- Unabhängige Beratung, Planung, Verkauf & Wartung
- Störungsbeseitigung & preisgünstige Wartung
- Altsystematische Berechnung für Nachrüstungen
- Berechtigung zur Durchführung von Dichtheitsprüfungen
- Erledigung der behördlichen Genehmigungsverfahren

Zusammen finden wir auch für Ihr Haus eine Lösung!

HM UMWELTECHNIK

- Kleinkläranlagen
- Regenwassernutzungssysteme
- Abscheidertechnik
- Ingenieurdienstleistungen

Zischkowitz Nr. 6 • 02633 Göda Nr. 16 • 02633 Dreistern
Telefon: 035937 / 88093 Telefon: 03591 / 301007
Mobil: 0171 / 18562303 • 0173 / 3706698



Druckluft-Biokläranlagen mit neuer Tank-Generation

- Kein Schaltschrank - alles im Behälter
- Keine lästigen Geräusche
- Keine elektrischen und rotierende Teile im Abwasser

Muskauer Straße 84 • 02957 Krauschwitz

☎ 03576 / 2129594 • mobil: 0172 / 3731096 • mail: Zinke-Roland@t-online.de • www.galabau-zinke.de

Kleinkläranlagen und Service

Andreas Enzenbach



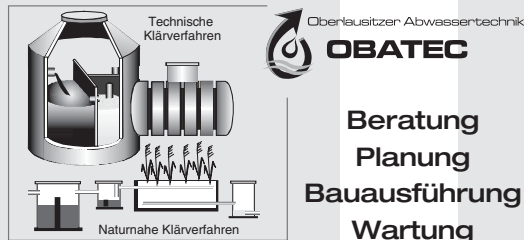
Biologische Kleinkläranlagen

Beratung vor Ort, Einbau, Wartung, Nachrüstung vorhandener Anlagen, preisgünstige und energiesparende Systeme

Wiltener Straße 67
01904 Neukirch
Telefon: (03 59 51) 1 86 52
Funk: (0 15 78) 7 63 50 47
E-Mail: andreas.enzenbach@t-online.de

Kleinkläranlagen

Vollbiologische Kläranlagen



E-Mail: obatec@gmx.de
Tel.: 03 59 39 / 8 88 99

OT Meschwitz Nr. 47
02627 Hochkirch

RAB **RÖSER**
Anlagenbau

Vollbiologische Klein-Kläranlage

ab 4 Pers. • leistungsstark • dauerhaft stabil, da aus Beton • Direkthersteller

Wir produzieren auch:

- 3-Kammergruben
- Zisternen • Pumpwerke

Rufen Sie uns an
(03591) 30 42 42

Beratung und Besichtigung immer freitags bzw. nach Absprache.
Dresdener Str. 86a • 02625 Bautzen-Stiebitz • info@rab-roeser.de • www.rab-roeser.de

Florian SCHOLZE *Kompetencia twori dowiern*

01920 RÄCKELWITZ Mühlweg 8
Tel. 03 5796/96355

SANITÄR HEIZUNG DACHKLEMPNEREI
www.klempner-scholze.de

Wartung biologischer Kleinkläranlagen

Aqua-Clean Wassertechnik GmbH
- Die Kläranlagenexperten -

kostenfreie Vorortberatung *Formular- und Antragservice*

Verkauf + Lieferung Installation + Montage *Service + Reparatur fachgerechte Wartung*

01920 Haselbachtal - OT Häslich
Reichenbacher Straße 34
Telefon: 03578 787543
Fax: 03578 787545
info@wassertechnik-sachsen.de
www.wassertechnik-sachsen.de

Hygienierisiken lauern im Verborgenen

Veraltete Kanalisation:
Schäden und Undichtigkeiten können die Folge sein

Klares, erfrischendes Wasser ist ein unverzichtbares Lebenselixier. Doch aus dem reinen Nass kann schnell ein Risiko für die Gesundheit werden, wenn es - auf den ersten Blick nicht erkennbar - verschmutzt ist. Typhus- und Cholera-Epidemien gehören hierzulande seit dem Ausbau der Abwasserkanalisation der Vergangenheit an. Doch das Thema Hygiene wird wieder aktuell: Nach Angaben der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) sind 15 Prozent der Kanalisation über 75 Jahre und sechs Prozent sogar über 100 Jahre alt. Dadurch entstehen immer häufiger Undichtigkeiten, die das Grundwasser bedrohen.

Grundwasser in Gefahr

Besonders tückisch ist, dass die Gefahr im Verborgenen schlummert. Schäden an Abwasserleitungen werden oft erst spät entdeckt. Bis dahin kann es zu sogenannten Exfiltrationen kommen - Abwasser sickert ungehindert ins Erdreich. „Der direkte Kontakt stellt eine Gefährdung des Grundwassers und der Versor-



Wasser ist unverzichtbar. Seine Reinheit und Hygiene können allerdings durch unsichtbare Schäden an Abwasserleitungen bedroht sein.

Inspektion für Abwasserleitungen

gung mit Trinkwasser dar“, sagt Prof. Dr.-Ing. F. Wolfgang Günthert, Institut für Wasserwesen, Professur für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik an der Universität der Bundeswehr München. Experten der Arbeitsgemeinschaft „Impulse pro Kanalbau“ schätzen, dass jährlich bundesweit bis zu 440 Millionen Kubikmeter Abwasser in die Böden gelangen. Aber auch Infiltration wird immer mehr zum Problem: Dabei strömt Grundwasser in die beschädigten Kanäle. Die Folge: Die Kläranlagen werden übermäßig belastet und bei Starkregen kann Abwasser nicht gereinigt in die Umwelt gelangen.

Das Kanalnetz braucht laut Expertenmeinung daher dringend ein Sanierungsprogramm. „Eine optische TV-Inspektion des Kanalsystems ist die erste Maßnahme, um den Zustand zu erfassen und im Bedarfsfall einen geeigneten Weg für eine Sanierung oder Erneuerung zu wählen“, sagt Prof. Günthert. Dies gelte für die öffentlichen Netze ebenso wie für den Teil der Kanalisation, der über private Grundstücke verläuft. Hier sind die Hauseigentümer selbst in der Verantwortung, für buchstäblich „saubere Verhältnisse“ zu sorgen.

Stromlose (!) Kläranlagen
technisch oder naturnah (Pflanzenkläranlagen)

- ✓ kein Strom zur Abwasserreinigung nötig
- ✓ ohne Pumpe, Steuerung oder bewegliches Teil
- ✓ DIBt-Zulassung für Klasse C + N

Infos unter: mangrove • Oberdorfstraße 29
02763 Mittelherwigsdorf • Tel. 03583 795598

mangrove

Fragen Sie nach einem kostenlosen Angebot u/o Vor-Ort-Termin! www.mangrove.net

Denken Sie an den Herbstcheck für Ihr Auto und wechseln Sie demnächst die Winterreifen

Ergebnis vom ADAC Winterreifentest



Der ADAC hat 16 Winterreifen in der gängigen Dimension 205/55 R 16 H für Pkw der Mittelklasse getestet.

Preistreiber

In den vergangenen zwölf Monaten ist das Autofahren in Deutschland um 3,4 Prozent teurer geworden. Hauptverantwortlich für den deutlichen Preisanstieg sind die massiv gestiegenen Kraftstoffpreise. Sie kletterten binnen Jahresfrist um 8,9 Prozent.

(ADAC) Die fünf in der Gesamtbewertung guten und damit besonders empfeh-

lenswerten Reifenmodelle zeigen sehr ausgewogene Gesamtleistungen. Einzelne Reifen setzen dabei besondere Akzente. Während der Michelin Alpin A4 sowie der Continental WinterContact TS 850 besonders glänzen bei den Qualitäten auf Schnee und Eis sowie bei der Verschleißfestigkeit, liegen die besonderen Stärken des Goodyear UltraGrip 8 auf Nässe. Der Conti WinterContact tut sich darüber hinaus mit einem geringen Rollwiderstand hervor. Der Dunlop SP Winter Sport 4 D und der Nokian WR D3 qualifizieren sich durch ihre Ausgewogenheit als besonders empfehlenswerte Reifen. Die Gruppe der befriedigenden und damit empfehlenswerten Reifen umfasst zehn Modelle. Der beste von ihnen, der Bridgestone LM-32, kommt lediglich in dem Kriterium „Nass“ nicht ganz an die guten Reifen heran und rutscht deswegen in diese Gruppe. Die weiteren Reifen dieser Gruppe sind der Semperit Speed-Grip 2 mit leichten Schwächen auf trockener Fahrbahn und auf Eis, der Vredestein Snowtrac 3 mit Schwächen auf trockener, nasser und Schneefahrbahn

sowie der ESA-Tecar Super Grip 7+ mit Schwächen auf trockener und nasser Fahrbahn. Auch die anderen mit dem Urteil „Befriedigend“ bewerteten Reifen haben teilweise deutliche Schwächen in mehreren Kriterien. Der Yokohama W.drive V903A hat neben seinen Schwächen auf Nässe und Schnee eine hohe Verschleißfestigkeit.

Der Syron Everest 1 wird wegen seiner massiven Schwäche auf nasser Fahrbahn mit einem Mangelhaft beurteilt. Aus diesem Grunde ist er nicht empfehlenswert.

Der beste Reifen nützt jedoch nichts, wenn das Profil abgefahren ist. Vor allem bei Matsch und Schnee ist ein tiefes Profil erforderlich, denn nur dann greift der Reifen richtig. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe beträgt auch für Winterreifen 1,6 Millimeter. Der ADAC empfiehlt aber aus Sicherheitsgründen mindestens vier Millimeter. Auch das Reifenalter spielt eine Rolle. Nach spätestens sechs Jahren ist die Gummimischung so hart geworden, dass der „Grip“ bei tiefen Temperaturen nachlässt. Wer Winterreifen montiert, sollte dies auf allen vier Rädern tun. Mit unterschiedlicher Bereifung kann der Wagen schon bei mäßig starkem Bremsen ins Schleudern geraten. Von Winter zu Winter sollte man die Reifen achsweise tauschen, um für gleichmäßigen Verschleiß zu sorgen.

SIMPLY CLEVER
SKODA

Winter, aber sicher!
Räderwechseltage bei ŠKODA

Verpassen Sie nicht unsere
Räderwechseltage vom
29.10.2012 bis zum 09.11.2012

Jetzt auf Winter wechseln und Termin vereinbaren –
damit Sie auch bei Schnee und Eis sicher Spur halten.

Räderwechsel	nur 15,99 €
Rädereinlagerung	nur 25,- €

Autohaus Hantusch - Škoda Vertragshändler
 Wilthener Straße 37 • 02625 Bautzen • Tel. 03591 27276-10
 hantusch.vtb@partner.skoda-auto.de • www.hantusch.skoda-auto.de
 Carl-Maria-v.-Weber-Straße 15 • 01877 Bischofswerda
 Tel. 03594 779390 • hantusch.bischofswerda.vtb@partner.skoda-auto.de
 www.hantusch.bischofswerda.skoda-auto.de

REIFEN & AUTOSERVICE
 Inh. Steffen Kilank
 Thomas-Müntzer-Straße 4c, 02625 Bautzen

Winterreifenzeit

Good Year UG 8+	Fulda	Hausmarke	Alufelgen
175/70R14t	55 €	45 €	14 Zoll ab 55 €
185/60R15 t	55 €	50 €	15 Zoll ab 70 €
195/65R15 t	60 €	53 €	16 Zoll ab 85 €
205/55R16 t	87 €	70 €	17 Zoll ab 90 €

Telefon: 03591 302318, E-Mail: Steffen_Kilank@web.ue

Preise inkl. MwSt. und solange der Vorrat reicht.

REISEANGEBOTE ÜBER DEN JAHRESWECHSEL

im Bahnhof
Bischofswerda

ReiseCenter
Bischofswerda
Marina Wels

Damit Sie nicht zu viel zahlen...

- Bahn- und Bustickets
- Reiseplanung und Beratung
- Reisebüro

Telefon: 03594 745093 • www.dbagentur.de

Deutsche Ziele an
Silvester beliebt –
sieben Städte
unter den Top 20

Silvester-Urlaub im eigenen Land ist bei den Deutschen sehr beliebt. Das ergab eine Auswertung des unabhängigen Vergleichsportals CHECK24.de. Unter den 20 beliebtesten Städten befinden sich sieben deutsche Reiseziele. Neben Berlin und Hamburg sind dies München (Platz 4), Köln (Platz 7), Dresden (Platz 12), Düsseldorf, (Platz 15) und Frankfurt am Main (Platz 16). Zu den Top 10 der deutschen Silvester-Ziele gehören außerdem noch der Timmendorfer Strand, Winterberg im Sauerland und Westerland auf Sylt. Die zehn gefragtsten internationalen Städte für den Jahreswechsel in Reihenfolge ihrer Beliebtheit: Paris, Amsterdam, Wien, Prag, Rom, London, Istanbul, Dubai, Salzburg und New York.

Mayer
REISEN

Busunternehmen & Reisebüro
OT Neu-Bloschwitz 7, 02633 Göda
Tel. (03591) 302070, Fax 302011
Mo.–Fr. 9–12 Uhr u. 13–17 Uhr
auch gern nach Absprache



Unsere Tagesfahrten:

- 11.11. „So lacht der Oberlausitzer“ - Martinigansessen in Sohland, Mittagessen, Mundartprogramm 33 €
- 17.11. Musikal. Vergnügen zum Saisonabschluss, Kaffee, Musik u. Unterhaltg. 35 €
- 27.11. Advent beim sing. Erzgebirgswirt, Kaffee, Weihnachtssprogr., Abendessen. 39 €
- 28.11. Weihnachtsschlänge auf d. Elbe, Elbschiffahrt, Kaffee, musik. Unterhaltung. 38 €
- 29.11. Ratags Erlebniswelt und Vadossi-Manufaktur der Schokolade, Besuch im Kunst-Handwerkerhaus, Führung Vadossi, Kaffee, Kaffeegeback 29 €
- 01.12. Berlin – Friedrichstadt, Stadtrundfahrt, Eintritt „SHOW ME“ PK3 85 €
- 01.12. Berlin – Weihnachtsmarkt, Stadtrundf., Eintritt WM-Gendarmenmarkt, Freizeit. 31 €
- 02.12. Moritzburg – Meißen – Familienausflug zum 1. Advent, Mittag., Freizeit 33 €
- 02.12. Kinder b. 12 J. 23,- €, fakultativ Musical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ ab 14 €
- 02.12. Weihnachtsrevue im „Carte Blanche“ Dresden, Abendessen/Menü, Eintritt. 75 €
- 03.12. Weihnachtsgala mit Rudy Giovannini – Kyffhäuser Großarthau, Eintritt, Kaffeegeback, Abendessen 61 €
- 05.12. Seiffen – weihnachtliches Erzgebirge, Besuch beim „Holzmich“!, Mittagessen, Ortsführung 39 €
- 09.12. / 12.12. 1000 Funkel – die Weihnachts- u. Erlebniswelt in Dresden, Eintritt. 29 €
- Kinder b. 12 J. 19 €
- 19.12. Dresden im Weihnachtsrausch und Sarasani-Trocadero, Freizeit, Eintritt Dinner-Show „Jubiläum“ PK2, 4-Gang-Menü 79 €
- 31.12. Silvester in der „Blauen Kugel“ Cunewalde, Begrüßungscocktail, Buffet, Tanzmusik mit Disko, Tombola, Bühnenfeuerwerk, Mitternachtsimbiss 75 €

Unsere Geschenkideen:

- 10.02. Familienbrunch im Sarasani-Trocadero Dresden, Eintritt PK2, Brunch 74 €
- 11.02. Rosenmontag mit Wiener Melodien, Kaffeegeback, Eintritt, Abendessen 42 €
- 16.02. Travestishow im Revue-Theater „Carte Blanche“ Dresden, Abend., Eintritt 73 €
- 23.02. „Holiday on Ice“ Dresden, Eintritt zur Show „SPEED“ PK2, Kl. b. 15 J. 31,- € 59 €
- 02.03. „Sächsischer Abend“ in Dresden, Eintritt, Biermuseum, Abendessen 49 €
- 23.04. Zittauer Gebirge & Quirle-Häusel Waltersdorf, Mittagessen, Programm mit Kathrin & Peter, Kaffeegeback 63 €

Unsere Mehrtagesreisen:

- 26.10.-27.10. Stippvisite in Breslau und Krakau incl. Stadtführungen 116 €/HP
- 31.10.-04.11. Saisonabschlussreise ins Blaue – Überraschungen u. Musik 355 €/HP
- 07.12.-09.12. Braunlage / Harz mit „Advent in den Höfen“ Quedlinburg 220 €/HP
- 23.12.-27.12. Weihnachten zwischen Harz und Weserbergland 425 €/HP
- 23.12.-02.01. Jahreswechsel zwischen Harz und Weserbergland* 790 €/HP
- 29.12.-02.01. Silvester am Osterbergsee – Bad Gandersheim* 455 €/HP
- *3-Sterne-Hotel am See, incl. schönem Feiertagsprogramm
- 03.02.-05.02. Zur „10. Eiszeit“ nach Rostock-Warnemünde 195 €/HP
- 03.02.-08.02. Insel-Rügen – Ostseebad Binz, Fit & Vital im IFA-Hotel, kein EZZ! 395 €/HP

Das neue Herbst/Winter-Reiseprogramm ist ab sofort erhältlich.

E-Mail: info@mayer-busreisen.de www.mayer-busreisen.de

lassak Reisen
Bautzener Busreisen

www.lassak-reisen.de

02625 Bautzen • Paul-Neck-Straße 121 • Tel. (03591) 600037

07. – 09.12.12 „Süße“ Adventsreise nach Ludwigsburg und Tübingen – Besuch des Ludwigsburger Barock-Weihnachtsmarktes, Besuch des Schokoladenfestivals in Tübingen, Glühwein-umtrunk, 1x Abendessen im Hotel 225,- €/Fr.
07. – 09.12.12 „Christstollen-Wochenende“ in Oberhof – Besuch des historischen Weihnachtsmarktes auf der Wartburg, Kugelmärkte in Lauscha, Besuch des Erfurter Weihnachtsmarktes, 2x Thüringer Spezialitäten-Abendbuffet, geführter Ortsrundgang, Adventsingen 159,- €/HP
- 29.12.12 – 02.01.13 Silvester zwischen Karawanken und Julischen Alpen – Bled – Grotten Postojna, Gestüt Lipica, Ljubljana, Silvesterfeier inkl. Gala-Abendessen, Unterhaltungsprogramm mit Live-Musik, Tanz, Feuerwerk und Neujahrsgeschenk 475,- €/HP
- 31.12.12 Silvesterfeier in der „Fichtestube“ Rammenau Bunter Silvesterball mit kalt-warmem Buffet, Mitternachts-snack, Tanzmusik mit Alleinunterhalter, Getränke inklusive (außer Bargetränke !!!) 92,- €
- 31.12.12 Silvesterparty im Restaurant „Gondelfahrt“ in Oppach Begrüßungscocktail, 3-Gang Menue, Tombola, Tanzmusik mit Alleinunterhalter, Mitternachtsimbiss, Feuerwerk, Getränke inklusive (außer Bargetränke!!!) 99,- €
- 25.11.12 Taltitzer Pyramidenfest beim singenden Gastwirt – Mittagessen, Programm, Kaffee trinken 48,- €
- 02.12.12 „Die Juwelen aus Schlager und Volksmusik“ im Kulturhaus Bischofswerda mit Patrick Lindner, Captain Cook und die singenden Saxophone uvm. ab 52,- €
- 03.12.12 Weihnachten mit Katrin & Peter im Quirle-Häusel – Kaffeegeback, Programm, Abendessen 59,- €
- 03.12.12 Weihnachten mit den „Waldspitzbuben“ in Dittmannsdorf Mittagessen, Programm, Kaffeegeback 46,- €
- 07.12.12 Dresdner Striezelmarkt und Stollenfahrt auf der Elbe 38,- €
- 08.12.12 Seiffener Weihnacht und Hutzenachmittag im „Bunten Haus“- Kaffee trinken 38,- €

Die ausführlichen Programme und weitere Informationen zu unseren Reisen erhalten Sie unter Tel. 03591 / 600037 oder auf www.lassak-reisen.de !



BRADE



Bus- & Taxiunternehmen • Containerdienst

Tagesfahrten:

- 04.11.2012 Traditionelles Hausschlachten im historischen Ambiente 39 €
- Obstler, Führung, Mittag/Schlachtschüssel, musikalische Unterhaltung, Kaffeegeback, Busfahrt
- 11.11.2012 Auf zum leckeren Gänseschmaus 46 €
- Kaffeegeback, Musik zum Tanz, Gänsebraten zum Abend, Busfahrt
- 15.11.2012 Besuch der Herrnhuter Sterne 27 €
- Kaffeegeback, Busfahrt
- 27.11.2012 Adventskaffeeeklatsch in der Landeshauptstadt 20 €
- Kaffeegeback, Busfahrt
- 01.12.2012 Romantischer Weihnachtsausflug nach Rammenau 47 €
- Mittag/Gänsebraten, Schmiedevorführung, Glühwein, weihnachtliches Programm, Kaffeegeback, Busfahrt
- 08.12.2012 Mit dem Nikolaus auf Tour 52 €
- Mittagessen, Führung, Programm mit Tanz, Kaffeegeback, Abendessen, Busfahrt
- 19.12.2012 Kaffeeeklatsch bei Kerzenschein 20 €
- Kaffeegeback, Busfahrt
- 31.12.2012 Silvesterfeier in der Gaststätte „Jägersruh“ Sohland 76 €
- inkl. Leistungen
- 31.12.2012 Silvesterfeier in „Egones Schlemmer-Bistro“ in Uhyst/Spree 55 €
- inkl. Leistungen

Mehrtagesfahrten:

- 30.12.2012–02.01.2013 Silvester in Bad Salzdetfurth p.p. DZ 395 €
- Ü/HP, Ausflüge, Silvestergalaabend ...

Kataloge, nähere Informationen und Anmeldungen bei:
Busunternehmen Brade • 02627 Radibor OT Droben, Nr. 18a
Telefon (035934) 6093 • Telefax (035934) 66694

Taxi-Alltag: Alles im Blick und immer freundlich

Senioren lassen sich vor allem zum Arzt und zum Einkaufen fahren



li. Tilo König, re. Silvio Socke

Bautzen. (K.K.) Immer mal wieder liest oder hört man es in den Nachrichten: Schon wieder wurde ein Taxifahrer überfallen. Gerade erst musste einer in Dresden Ängste ausstehen, weil ihn der anfangs so freundliche Gast plötzlich ins Gesicht schlug und die Geldbörse klaubte. Schon für Menschen, die nur privat mit dem Auto unterwegs sind, bedeutet es ein großes Risiko, Fremde in den Wagen steigen zu lassen. Wie muss sich das erst für einen Taxifahrer anfühlen, der diese Situation jeden Tag mehrmals erlebt? Der Bautzener Bote hat mit Silvio Socke und Tilo König über den Job gesprochen. Gemeinsam betreiben Sie seit fast 20 Jahren den TAXI-RUF König & Socke in Bautzen. Man brauche manchmal ein dickes Fell - zum Beispiel, wenn man in der Nachtschicht beschimpft wird oder Betrunkene über den Fahrpreis diskutieren bzw. den erst gar nicht zahlen wollen, erzählt Silvio Socke. Seine Vorfahren betrieben das Geschäft schon mit Pferdewagen. Kollege König sieht seine Branche im Wandel. „Mit den Jahren hat sich unsere Arbeit stark verändert. Spontane Fahrten sind seltener geworden“, erklärt er. Vorwiegend gehe es um Fahrten zu Ärzten oder zu Dialyseterminen. Oft brauchen auch Behinderte die Fahrdienste. Viele Aufträge liefen deshalb inzwischen sogar bargeldlos ab, weil sie über die Krankenkassen abgerechnet werden. Das bedeute aber auch einen höheren Verwaltungsaufwand. Die beiden Unternehmer betreiben zehn Taxen, davon vier Großraumtaxis. Zusätzlich sind acht Kleinbusse im Einsatz, die bis zu acht Personen befördern können. Die Busse kämen hauptsächlich im Schülerverkehr zum Einsatz, so Socke. Zum Team gehören fünfzehn festangestellte Fahrer. Die beiden Chefs managen alles von ihrem Büro in der Czornebohstraße aus, springen aber auch selbst ein, wenn mal Not am Mann ist. Während das Geschäft der Taxifahrer in den letzten Jahren anspruchsvoller geworden ist, haben die Fahrgäste immer höhere Erwartungen. „Für unsere Kunden zählt vor allem die Geschwindigkeit. Zehn Minuten Wartezeit finden manche schon zu lang“, sagt Socke. Leider kommen seine Kollegen in Bautzen manchmal einfach nicht schnell genug voran. Trotzdem sei

der Beruf sehr abwechslungsreich. Und hin und wieder passieren den Fahrern von Socke & König witzige Geschichten. So habe ein Fahrgast, als das Taxi vor dem Dresdner Flughafen hielt, versehentlich den Rucksack des Fahrers samt dessen Frühstücksbrot aus dem Kofferraum mit auf große Reise genommen. Als der Taxifahrer seinen Gast vierzehn Tage später wieder vom Flughafen abholte, bekam er auch seinen Rucksack zurück. „Manchmal haben wir Fahrgäste, die nur ‚nach Hause‘ als Fahrziel angeben, aber keine Adresse wissen“, erzählt ein Mitarbeiter von Socke & König. Das käme meistens bei betrunkenen Menschen aber auch bei älteren vor. Bisher seien aber alle Kunden noch sicher an

ihr Ziel gekommen. Ein anderer Fahrer erzählt von seiner weitesten Fahrt: „Die ging bis nach Brandenburg - hin und zurück waren das etwa 500 Kilometer.“ Die kürzeste Reise sei dann allerdings nur über eine Strecke von 800 Metern gegangen. Vor allem gehbehinderte Menschen griffen bei kurzen Strecken auf's Taxi zurück. Rentner dagegen lassen sich vor allem zum Einkaufen fahren. Das sei für sie billiger als selbst ein Auto zu unterhalten. Als Taxifahrer muss man die Situation auf den Straßen immer genau im Blick haben. Da sind sich alle Kollegen einig. Naht ein Stau, müsse die Autobahn eben schnell verlassen werden, um auszuweichen. Die Fäden laufen über Sprechfunk und Telefon zusammen, damit alles schnell und effektiv koordiniert werden kann.

TAXI

Ihr Taxi-Ruf Bautzen

Vorwahl (0 35 91)
49 11 11

König & Socke
Rathenauplatz 1
(Am Bahnhof)

Büro:
Tel.: (0 35 91) 21 11 11
Fax: (0 35 91) 20 86 86

Krankenfahrten
für alle Kassen
Rollstuhlgerecht
Bestrahlungsfahrten
Dialysefahrten
8-Sitzer Großraumtaxi
Flughafentransfer
Vorbestellungen

Way of Life!

SUZUKI RETTUNGSSCHIRM

Ab Oktober durchstarten und 2.000,- EUR Preisvorteil¹ sichern!

Wir finden, jeder hat eine Finanzspritze verdient! Deshalb sparen Sie bis Ende Dezember 2.000,- EUR¹ beim Kauf Ihres Suzuki Wunschmodells.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 12,1 - 4,8 l/100 km, außerorts 8,1 - 3,6 l/100 km, kombinierter Testzyklus 9,6 - 4,1 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombinierter Testzyklus 221 - 99 g/km (VO EG 715/2007).

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen. ¹Preisvorteil für alle Suzuki Pkw-Modelle im Vergleich zur UVP der Suzuki International Europe GmbH zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten.

Aktionszeitraum: 01.10. - 31.12.2012.

Autohaus Wolfgang Sturm
Bischofswerdaer Str. 245 / 247
01844 Neustadt

Telefon: 03596 / 603134
Telefax: 03596 / 604582
E-Mail: info@fahrzeuge-sturm.de
Web: www.fahrzeuge-sturm.de

**Ihre Anzeigenberater
für gewerbliche
Anzeigen.**

Bautzener Bote

Elisabeth Richter
Telefon 03591 303549
Funk 0172 8887918
elisabeth.richter@bautzenerbote.de

Gisela Hohlfeld
Telefon 035936 30821
Funk 0173 7814238
gisela.hohlfeld@bautzenerbote.de

Ausbildungsjournal.de

Ausgabe Herbst 2012 Jetzt bei uns erhältlich.

Auto und Verkehr

24 STUNDEN Abschleppservice PKW - LKW - BUS
Bergedienst & Pannenhilfe
Straßendienst im Auftrag des ADAC ☎ 0180 2222222
SIXT ☎ (03591) 23465 K. Razeng, Niederkainer Str. 3b, Bautzen
Kfz-Unfallinstandsetzung • Freie Werkstatt • Autovermietung

Bestattungen

BESTATTUNGsinstitut UTA SCHILDER
(0 35 91) 53 00 02 Tag und Nacht
www.bestattung-uta-schilder.de info@bestattung-uta-schilder.de
Bautzen Töpferstraße 47, Großdubrau, Neschwitz, Pließkowitz

Bestattungsunternehmen Tag und Nacht
Schröter 03591.48550
www.schroeter-bestattungen.de Bestattungsvorsorge - sprechen Sie mit uns!

ANTEA BESTATTUNGEN
Tag & Nacht für Sie da 03591/217 40
Bautzen Crostau Kamenz Königswartha Sohland www.antea-bautzen.de

Dienstleistungen

Der Telemarkt UG
TV • Computer • Waschmaschinen
Kühltechnik • SAT-Anlagen u.v.m.
SERVICE & VERKAUF ☎ (03591) 677776

GASE-CENTER LEUNER
Technische Gase • Propan-Transporte
Zum Stadtwald 14 • 01877 Bischofswerda
Telefon 03594-703947 • Telefax 03594-704178

IMPRESSUM

Herausgeber: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen • **Redaktion:** V.i.S.d.P. Frank Peschel, Manja Greß 03591 525281 • **Anzeigen:** Fr. Hackbarth 03591 529380, Fr. Hohlfeld 0173 7814238, Fr. Richter 0172 8887918 • **Satz:** Fr. Maleskat, Hr. Kopp 03591 2707745 • **Druck:** Torgau Druck • **Vertrieb:** Walter Werbung Dresden • **Auflage:** 71.100 (Bautzener Bote Aug. Bautzen 59.500; Aug. Bischofswerda 11.600) • **Internet:** www.lausitzerverlagsanstalt.de • **Anzeigenschluss:** Eine Woche vor Erscheinung • **Anzeigenpreisliste:** Juli 2010. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung von Redaktion und Herausgeber dar. Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung anderweitig verwendet werden.

Das freie Wort

Klartext

von Dirk Lorey



Arm bleibt arm und dumm bleibt dumm

Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen - so lautet ein Sprichwort, das seit biblischen Zeiten Gültigkeit hat und ebenso bereits vom früheren Arbeitsminister Müntefering zitiert wurde. Diese Haltung speist sich aus vielen Quellen, nicht allein aus der sozialen Kälte erklärter Egoisten. Wer nicht arbeiten will, der soll auch nicht essen, das liegt der christlichen genauso wie der sozialistischen Solidarität zu Grunde. Menschen zu helfen, die nicht arbeiten können, war diesem Denken allerdings immer selbstverständlich.

Heutzutage geht das manchmal etwas anders: Wer nicht arbeitet, kann es sich trotzdem gut gehen lassen und darf auch noch Ansprüche haben. Und wenn Staat, beziehungsweise seine Vertreter im Jobcenter nicht willig sind, dann brauchen diese nicht arbeitenden Menschen eben Gewalt, wie neulich in Neuss, wo ein Hartz-IV-Empfänger eine Mitarbeiterin aus lauter Wut und Frust und weil man beides ja irgendwo abreagieren muss, erstach. Statt dankbar zu sein, dass man ganz ohne Arbeit nicht zu hungern braucht, wird gepöbelt und beleidigt, was das Zeug hält.

Aber auch diese Sache hat zwei Seiten: Es gibt diejenigen, die unverschuldet in die Misere kamen und sich mit aller Kraft bemühen, aus der Abhängigkeit vom Amt herauszukommen. Auf der anderen Seite gibt es aber diejenigen, die sich auf Kosten Aller ein mehr oder weniger bequemes Leben machen und diese Einstellung an ihre Kinder weiterreichen.

Warum sollen die sich in der Schule anstrengen, wenn es hinterher Geld einfach für lau gibt? Dazu passt, dass es künftig Betreuungsgeld für Kinder gibt, die zu Hause betreut werden. Wer wird das beantragen? Meistens wohl diejenigen Eltern, deren Kinder von der Förderung in einer Einrichtung profitieren würden. Und so fängt der Teufelskreis an, in einem Alter, in dem man noch lange nicht daran denkt, wie bis 67 die Rentenbeitragszeiten zusammen kommen sollen.

Bei den Schülern setzt sich der Trend ungebrochen fort: Die Lehrer in den Hauptschulen haben oft resigniert und sind froh, wenn sie wenigstens heil aus ihrer Schule kommen. Es gibt inzwischen Betriebe, die nicht mehr ausbilden - einfach, weil sie keine Bewerber bekommen, denen Pünktlichkeit, Höflichkeit und Sorgfalt etwas bedeuten.

Noch scheint alles gut zu laufen, die Wirtschaft brummt und junge Menschen finden Arbeit. Nur Aufstieg durch Bildung gelingt in Deutschland fast nicht. Haben die Eltern studiert, dann studiert das Kind, der Sohn der Putzfrau dagegen eher nicht, wie die aktuelle Studie der OECD zeigt. Arm bleibt arm und dumm bleibt dumm - und wer sich in der sozialen Hängematte eingerichtet hat, warum soll der nach Höherem streben? Zumal das mit Arbeit verbunden ist und sich der Hartz-IV-Empfänger so was nicht bieten lässt. Und seine Wut über die staatlichen Zumutungen an den Mitarbeitern auslässt.

Ihre Meinung? Mailen Sie: redaktion@lausitzerverlagsanstalt.de

MOJAIK DIGEDAGS

www.digedags-shop.de



TOP 3 ONLINE

Die meistgelesenen Artikel auf www.bautzenerbote.de

- 1 Vivien (8) aus Radibor liebt Rodeln und will mal Tierärztin werden
- 2 Zwergenakademie: Kinder werden am Bischofswerdaer Gymnasium zu Entdeckern
- 3 Landgericht Bautzen: Lebenslang für 34-Jährigen wegen Mord an Ex

Termine



redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Vogelausstellung

Vom **20. bis 21. Oktober** lädt der Verein „Vogelfreunde Bautzen e.V.“ gemeinsam mit dem Verein für Aquarien- und Terrarienfunde Wasserstern Bautzen e.V. zur „Großen Bautzener Vogelschau“ im Melanchton-Gymnasium Haus 1, Bahnhofstraße in **Bautzen** mit großer Vogelbörse ein. Öffnungszeiten sind am Samstag von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 9 bis 17 Uhr. Infos unter www.vogelfreunde-bautzen.de

Geschichte

Am **20. Oktober** bietet das Sorbische Museum auf der **Bautzener** Ortenburg in der Zeit von 10 bis 18 Uhr innerhalb seiner Ausstellung „Serbska hola. In der Heide. Sorbisches auf der Kippe“ interessierten Besuchern einen Einblick in die Alltagskultur slawischer Siedler des 11. Jahrhunderts. Neben Handwerken wie Holzverarbeitung, Töpferei, Nadelbindung und Kammweben präsentieren die kulturhistorischen Darsteller des Milzener e.V. eine mittelalterliche Kleidershow. 19 Uhr schließt sich ein Konzert der Gruppe „Fidelius“ aus Görlitz an. Eintritt: jeweils 5 €, bzw. zusammen 8 €, für Kinder ermäßigt.

Kamenz

Seit 15 Jahren findet die **Kamener** Sammlermesse zweimal jährlich statt. Die 30. Ostsächsische Sammlermesse findet am **20. Oktober** im Saal der Gaststätte der Kamener Bildungsgesellschaft Kabin der Macherstraße 142 statt.

13. Kirmes-Konzert

Am **21. Oktober** um 16 Uhr mit dem Männerchor Großdrebnitz und Gästen in der Martinskirche **Großdrebnitz**.

„Hilfe, meine Katze ist verschwunden!“

VIER PFOTEN gibt Tipps, wie Sie Ihren Schützling zurückbekommen

Hamburg. Fast jeder Besitzer einer Hauskatze mit Freigang hat die Erfahrung schon gemacht: Plötzlich ist der Vierbeiner spurlos verschwunden. Alles Rufen und sämtliche Lockversuche verhallen ungehört. Was nun? Die Tierschutzorganisation VIER PFOTEN rät: Ruhe bewahren! „Vermuten Sie nicht gleich das Schlimmste“, so Katzenexpertin Sandra Hönisch von VIER PFOTEN. „Katzen sind dauernd auf Entdeckungstour und spielen dabei sehr gerne Verstecken.“ Da sich die Vierbeiner dabei oftmals über Stunden mucksmäuschenstill ver-

halten, sollten ihre Besitzer nicht gleich in Panik geraten. „Wenn die Katze Hunger bekommt, taucht sie meistens von ganz allein wieder auf“, erklärt Sandra Hönisch. Schwieriger wird es, wenn das Tier versehentlich in einen Keller, eine Garage oder einen Schuppen gesperrt wurde. Katzenhalter sollten deshalb ihre Wohnung oder ihr Haus samt Grundstück von oben bis unten gründlich inspizieren und gegebenenfalls die Nachbarn und/oder den Hausmeister verständigen. Taucht die Katze trotz groß angelegter Suchaktion dennoch nicht auf, sollten



Ist der Stubentiger verschwunden, gilt es für Besitzer, erstmal Ruhe bewahren.

Zettel verteilt und in der Umgebung aufgehängt werden. „Für diesen Fall ist es hilfreich, ein aktuelles Foto des Tieres ständig vorrätig zu haben“, empfiehlt Hönisch. VIER PFOTEN rät allen Katzenbesitzern, ihre Schützlinge chippen und registrieren zu lassen.

Zwergenakademie: Spiel, Spannung und nebenbei lernen

Kinder werden am Bischofswerdaer Goethe-Gymnasium zu Entdeckern



In der „Zwergenakademie“ können Schülern Spannendes entdecken.

Bischofswerda. (A.H.) Fußball, Zeichnen und Tanzen sind verbreitete Interessen von Kindern, aber lange nicht die einzigen. Das Goethe-Gymnasium in Bischofswerda bietet speziell den Schülern aller vierten Klassen auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, verschiedene Themengebiete zu erforschen und zu entdecken. Ab dem 27. November öffnen sich jeweils viermal dienstags und mittwochs die Türen der Schule zur so genannten

„Zwergenakademie“. Hier können die Kinder ihren Interessen nachgehen und neue entfalten. Die „Zwergenakademie“ besteht aus Lernwerkstätten der Bereiche Studio für kleine Musiker, Labor für kleine Forscher, Atelier für kleine Künstler und der Mini-Arena für kleine Sportler. Ob mit Rhythmus-Instrumenten musizieren, Phänomene im Labor erkunden, einen Animationsfilm selbst gestalten oder Sport treiben - für jedes Interessengebiet

ist etwas dabei. Den Viertklässlern stehen bei ihren Erkundungen erfahrene Lehrer zur Seite, die nicht nur Fragen beantworten, sondern auf die kreativen Ideen jedes Kindes eingehen. Anmelden kann sich jeder Schüler der vierten Klasse ab sofort. Interessierte Kinder finden auf der Homepage des Gymnasiums das Anmeldeformular mit den konkreten Daten der „Zwergenakademie“.

www.goethegym-biw.de

Sprachzentrum entwickelt Online-Lernangebote für Sorbisch

Angebot soll spätestens im nächsten Jahr zur Verfügung stehen

Bautzen. (M.G.) Mit dem Aussterben von Traditionen droht auch, die Sprache und damit die Identität der Region in Vergessenheit zu geraten. Dem will das Bautzener Sprachzentrum „Witaj“ entgegen wirken und entwickelt deshalb Online-Lernangebote für Sorbisch. Wie Beata Brezan, die Leiterin des Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) mitteilte, sollen die spätestens 2013 zur Verfügung stehen. Die Einrichtung, die vom sor-

bischen Dachverband Domowina getragen wird, wurde 2001 gegründet, um ein Programm für den Spracherwerb in Kindertagesstätten zu entwickeln. Nach Angaben des Sprachzentrums beteiligen sich derzeit 38 Einrichtungen mit 800 Kinder an dem Programm. Der Erfolg gibt den Organisatoren Recht: Wegen starker Nachfrage werden seit drei Jahren zudem Sprachkurse für Eltern angeboten.



Das Bautzener Sprachzentrum „Witaj“ will dem Aussterben der sorbischen Sprache entgegen wirken und entwickelt deshalb Online-Lernangebote für Kinder.

Kartoffelfest in Drehsa

Sonntag, dem 4. November

Basteln mit Kindern rund um die
Kartoffel • Brezelbäcker • Kaffee
& Kuchen • Portraitzeichner • Falkner
• Glasmalerei • Korbmacher • Puppen-
spiel „Des Kaisers neue Kleider“ • Alpaka-
hof • Naturkundemobil • Honigprodukte
• Kerzenzieher • Verkauf von Einkelle-
rungskartoffeln & Verkostung
• Handgemachte Seifen
• Landmaschinenausstellung
• Whiskey & Vine
u.v.m.

**ab 11 Uhr Eröffnung
des Natur- und
Handwerkermarktes
im und um den Drehsaer Saal**

Weitere Informationen von Drehsa und
dem Kartoffelfest finden Sie im Internet
unter www.kulturverein-drehsa.de.
Drehsa liegt zwischen Bautzen
und Weißenberg.

Elektrofachgeschäft KLINNER

Inh. Steffen Labitzke

Beratung – Verkauf – Service

Unser Angebot: Wasch- und ahliger te • Elektro-älenger te
Leuchten • Elektromaterial

Unser Service: kostenlose Anlieferung
Entsorgung der Altger te • Reparaturwerkstatt



02627 Weißenberg
August-Bebel-Platz 9
Telefon (035876) 42819
Telefax (035876) 42899
www.elektro-klinner.de

Tortenzauberei Nechern

Meisterbetrieb - Ingrid Tschipke

Duftende Plätzchen, Pfefferkuchen sowie Stollen
und feinste Pralinen

ohne Bestellung • sofort zum Mitnehmen



Besuchen Sie uns auch
auf dem Kartoffelfest
und probieren Sie!

Großes Torten- &
auchensortiment
zum Bestellen!

Telefon (035876) 46820

Koppelteichweg 2 • OT Nechern • 02627 Weißenberg

Calmus Ensemble aus Leipzig im Sorbischen Museum Bautzen

Bautzen. Wieder präsen-
tieren die Bautzener Kam-
merkonzerte ein internati-
onales Spitzenensemble im
Saal des Sorbischen Muse-
ums auf der Bautzener Or-
tenburg. Am **Sonabend,**
dem **27. Oktober 2012** um
19.30 Uhr singt das Calmus

Ensemble aus Leipzig in
unvergleichlicher Weise ihr
Programm „Reisefieber“.

Die musikalische Reise
beginnt mit einer Ostsee-
rundfahrt. Ungewissheit
und Heimweh folgen ehe
das Liebesglück gefunden
wird. Dabei reicht die sti-

listische Bandbreite von der
Renaissance, über die Ro-
mantik mit Brahms, Schu-
mann oder Mendelssohn bis
zur Pop-Musik von Elton
John oder Michael Jack-
son. Herrliche Lieder und
Arrangements unserer nor-
deuropäischen Nachbarn

komplettieren den Abend.
Calmus, eine Vokalgruppe
aus der Bachstadt Leipzig,
diesem Hort musikalischer
Tale und Ideen, hat sich
in den letzten Jahren ganz
nach oben gearbeitet. 1999
waren die Sänger mit ihrem
neugegründeten Ensemble
zum ersten Mal an die Öf-
fentlichkeit gegangen, und
sie hatten Erfolg: Fonofor-
um begrüßte sie gar als
neuen Stern am a-cappella-
Himmel. Nach einiger Zeit
als reine Boy Group trat ein
Sopran an die Spitze, eini-
ge Zeit danach wurde die
Sechser-Besetzung auf fünf
reduziert.



Foto: Marco Bergbre

Ensemblebesetzung: v.l.n.r. Tobias Pöche, Tenor; Joe Roesler, Bass; Anja Lipfert, So-
pran; Sebastian Krause, Countertenor; Ludwig Böhme, Bariton

Termine

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Führung

Am **21. Oktober** gibt es
15 Uhr die Möglichkeit an
einer öffentlichen Führung
durch die Michaeliskirche
in **Bautzen** teilzunehmen.
Treffpunkt ist in der Kirche
am Altar. Eintritt frei.

Infotag

In der Baubranche gibt es
zahlreiche Ausbildungsbe-
rufe. Einen Überblick über
diese vielen Möglichkeiten
erhalten Schüler und Inter-
essenten am **24. Oktober**
um 10 Uhr im Berufsinfo-
rationszentrum der Agen-
tur für Arbeit **Bautzen** auf
der Neusalzaer Straße 2.

Kirmestanz

Am **27. Oktober** ist Kir-
mestanz im **Purschwitz**
Schloß mit Melodia Disco.
Beginn ab 20 Uhr.

Orgelnacht

Am **30. Oktober**, 20 Uhr
findet die 9. Bischofsw-
erdaer Orgelnacht unter dem
Motto „Eine feste Burg ist
unser Gott“ statt. Kantor
K.-Heinz Ludwig (DD) spielt
Orgelwerke zum Reforma-
tionsfest in der Christuskir-
che **Bischofswerda**.

Lachgeschichten

„SCHWAMPF“ – Ge-
schichten zum Lachen. Mit
Michael und Attila Trischan
am **10. November**, 19
Uhr im Haus Bergland in
Wilthen. Karten gibts bei
der Touristinfo, Bahn-
hof-
straße 8.

Seminar

Wer heut schon weiß, dass
er im Frühjahr keine Zeit
zum Obstbaumschnitt hat,
für den ist dieser **Sams-
tagvormittag** das Rich-
tige. Herr Schwartz von
der Baum- u. Rosenschule
Löbau erklärt den Schnitt
von Obstgehölzen. Die
Veranstaltung ist kosten-
los. Ort: Biosphärenreser-
vationszentrum, Dorfstr. 29,
Gutttau Ortsteil **Wartha**.

INFO

Karten sind im Vorverkauf
für 10 EUR/ermäßigt 7
EUR im Musikhaus Löbner
und in der Bautzen-Infor-
mation erhältlich (Abend-
kasse 12/9 EUR). Telefo-
nische Reservierungen
unter Tel. 03591/534412.



Maik Doms

Rechtsanwalt

Mitglied im Deutschen Forum
für Erbrecht e.V.

Erbrecht · Vertragsrecht
Urheber- & Wettbewerbsrecht
Steuerrecht
Banken & Kreditwesen

M tigtstraße 37 · 02625 Bautzen

Telefon (03591) 46 43-0 · Telefax (03591) 46 43-16

E-Mail: ra-doms@ra-doms.de · Web: www.ra-doms.de



3 JAHRE OHNE DICH

Wir sehen zum Kalenderblatt -
es jährt sich jene Stunde,
die unser Leben verändert hat -
für immer klafft die Wunde.

Gedanken fliegen mit dem Wind,
Unser Liebstes musste gehen.
Warum gerade unser Kind,
werden wir wohl nie verstehen.

Stanley du fehlst.

In Liebe Mama, Papa und Joleen
sowie Oma, Opa und
Tante Marina mit Familie

Stanley Wiesner
geb. 22.11.1990
gest. 20.10.2009

FRISCHE UND QUALITÄT!

NATÜRLICH BEI MARIO STEINERT



**Frischgeflügel
Eier & Wild
MARIO STEINERT**

FRISCH

Mario Steinert Frischgeflügel GmbH

02923 Horka, Ushmannsdorfer Straße 31
Tel.: (03 58 92) 54 67 · Fax: (03 58 92) 3 61 51

...frisch vom Bauernhof

Frische Eier aus Freilandhaltung

Martinsgans & Weihnachtsgeflügel jetzt bestellen!

- frisches Suppenhuhn, frische Flugenten, frische Puten, **Hauskaninchen** (alles auch in Teilen)
- frisches **Lamm- und Kalbfleisch** sowie das gesamte Geflügelwurstsortiment
- Jagdfrisches Wild** aus 1. Hand sowie das gesamte Wildbretsortiment: Wildschweinkeule, Wildgulasch, Wildrollbraten, Rehkeule, Hirschkeule o.ä.n. u.a.

Alle Angebote aus frischer Schlachtung, Geflügelhaltung & Wild erhalten Sie an unseren Verkaufswagen auf demü

- Wochenmarkt in Bautzen - am Dom: jeden Do. von 8-16 Uhr
- auf dem Hauptmarkt: jeden Die. on 8-12 Uhr und jeden Sa. on 8-12 Uhr
- Wochenmarkt Wei enberg - jeden Die. on 14-16 Uhr
- Wochenmarkt in Bischofswerda - jeden Br. on 8-16 Uhr (am „Altmarkt“)

AKTUELLES ANGEBOT

- 5 frische Hähnchenkeulen nur € 5,00
- frische Flugentenkeulen (€/100 g) ~~€ 1,29~~ nur € 0,99
- Wildgulasch (€/100) ~~€ 1,39~~ nur € 0,99

Ohler mit dem Tierschutzpreis ausgezeichnet

Großdubrau. Staatsministerin Christine Clauß hat am 11. Oktober 2012 Georg Hans Ohler für seine tierschutzgerechte Schweinehaltungsanlage in Großdubrau mit der „Johann-Georg-Palitzsch“ ausgezeichnet. Er verzichtet in seinem Betrieb mit ungefähr 100 Zuchtsauen und 600 Mastschweinen auf das Kupieren der Schwänze der Ferkel! „...Sie haben durch Ihre Initiative und Engagement schon eine Lösung für das europaweite Problem des Schwanzbeißen gefunden. Sie sorgen dafür, dass sich die Schweine in Ihrem Stall wohlfühlen, durch saubere Luft, durch die Einteilung des Stalles in Funktionsbereiche, dadurch, dass die Schweine große Mengen an Stroh zum Wühlen, Bauen von nestartigen Mulden und zur Beschäftigung bekommen und durch Ihren intensiven Kontakt zu den Tieren, der Sie erkennen lässt, was die Schweine benötigen“, würdigte Staatsministerin Clauß den Einsatz.

Aktion vom 20.10. bis 2.11.

Motorenservice

Auto & mehr

TPV TRAILERS

HARBECK

BOCKMANN

ANHAND ERSTER KLASSE

Zahnriemen

inkl. Austausch und Rollensatz*

ab 89,95 EUR

*Einbaubeispiel:
Opel Astra F, Astra G,
Corsa 8V,
VW Polo 6N 1.0 8V,
Suzuki Swift 1.0 EA + MA

Anhänger · Verkauf
Vermietung
Reparatur · Service

Anhänger-
Vermietung

PKW-Anhänger
NEU ab 499,00 EURO

Reifen Point Bautzen Auf diesen Service fahre ich ab!

Kleine Baschützer Straße 8 ☎ 03591 327706

Hervorragende Versorgung für LKW-Fahrer in der Oberlausitz

Krankenhaus u. DRK Bautzen ausgezeichnet als Doc-Stop-Partner

Bautzen. Seit mehr als drei Jahren sind die Oberlausitz-Kliniken gGmbH und das DRK Bautzen an das europaweite Netz der medizinischen unterwegsversorgung für Berufskraftfahrer angeschlossen. Für die vorbildliche humane und soziale Unterstützung des Vereins „Doc Stop für Europäer e.V.“ wurden die Oberlausitz-Kliniken gGmbH und das DRK Bautzen nun als deutschlandweit erste Partner ausgezeichnet.

„Die medizinische Versorgung für Fernfahrer ist schwierig. So verlässliche Partner wie die Oberlausitz-Kliniken gGmbH und das DRK Bautzen sichern die medizinische Versorgung dieser Berufsgruppe vorbildlich“, würdigt Martin Hottinger, DocStop-Vorstandsmitglied und Leiter der Autobahnpolizei Bautzen. Bundesweit gibt es inzwischen mehr als 450 Tankstellen und Autohöfe, die sich als Doc-Stop-Anlaufstellen beteiligen.

So ein Anlaufpunkt ist auch der Rasthof Oberlausitz an der Autobahn 4. An dem Doc-Stop-Zeichen erkennen Fernfahrer sofort, dass ihnen hier weitergeholfen wird. Der Fahrer meldet sich beim eingewiesenen Personal der Raststätte. Das informiert umgehend die Rettungsleitstelle in Bautzen. „Dann erleben die Fahrer einen Service, der bisher einzigartig

ist“, sagt Martin Hottinger. „Sanitäter des DRK Bautzen holen den erkrankten Fahrer kostenlos von der Raststätte ab, bringen ihn in das Krankenhaus und nach der Behandlung zurück zum Fahrzeug. Der niedrige Zeitaufwand spielt dabei eine wichtige Rolle. Im Idealfall ist die Behandlung des Fahrers in seiner 45-Minuten-Pause abgeschlossen.“ Zu den Kooperationspartnern im Landkreis Bautzen zählen neben der Oberlausitz-Kliniken gGmbH und dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) auch die Rettungsleitstelle und eine niedergelassene Gemeinschaftspraxis in Bautzen.



236.000 €
für Lernmittel
im kommenden
Jahr
Seite 2



Vivien (8) aus Radibor
liebt das Rodeln und
will als Tierärztin
arbeiten
Seite 6

BISCHOFSWERDA

22. Jahrgang
20. Oktober 2012



Zwergenakademie: Spiel, Spannung und nebenbei lernen

Kinder werden am Bischofswerdaer Goethe-Gymnasium zu Entdeckern

Bischofswerda. (A.H.) Fußball, Zeichnen und Tanzen sind verbreitete Interessen von Kindern, aber lange nicht die einzigen. Das Goethe-Gymnasium in Bischofswerda bietet speziell den Schülern aller vierten Klassen auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, verschiedene Themengebiete zu erforschen und zu entdecken. Ab dem 27. November öffnen sich jeweils viermal dienstags und mittwochs die Türen der Schule zur so genannten „Zwergenakademie“. Hier können die Kinder ihren Interessen nachgehen und neue entfalten. Die „Zwergenakademie“ besteht aus Lernwerkstätten der Bereiche Studio für kleine Musiker, Labor für kleine Forscher, Atelier für kleine

Künstler und der Mini-Arena für kleine Sportler. Ob mit Rhythmus-Instrumenten musizieren, Phänomene im Labor erkunden, einen Animationsfilm selbst gestalten oder Sport treiben – für jedes Interessengebiet ist etwas dabei. Den Viertklässlern stehen bei ihren Erkundungen erfahrene Lehrer zur Seite, die nicht nur Fragen beantworten, sondern auf die kreativen Ideen jedes Kindes eingehen. Anmelden kann sich jeder Schüler der vierten Klasse ab sofort.

Interessierte Kinder finden auf der Homepage des Gymnasiums das Anmeldeformular mit den konkreten Daten der „Zwergenakademie“.

www.goethegym-biw.de



Foto: Goethe-Gymnasium

Mit seiner „Zwergenakademie“ bietet das Goethe-Gymnasium in Bischofswerda speziell den Schülern aller vierten Klassen auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, verschiedene Themengebiete zu erforschen



Das Pferdehoftheater feiert Geburtstag

Vor drei Jahren wurde das Theater im Pferdestall, kurz TiP genannt, in Wölkau, Gemeinde Demitz-Thumitz nicht ohne Mühen und Anstrengungen gegründet. Manche Anwohner waren damals mehr als skeptisch. Sie fragten sich, wer sich wohl aufs Dorf verlaufen sollte um Theater in einem Stall zu gucken? Wer so etwas ausheckt hat ja wohl nicht alle Latten am Zaun. Mittlerweile besuchten 5.617 Zuschauer die 191 Vorstellungen in dem urigen

Theater. Dazu kommen über 4.000 der vier Sommermärchenproduktionen auf der Waldbühne. Man kann also getrost sagen, die Mühe hat sich gelohnt. Alle Latten sind am Zaun. Das TiP feiert seinen dritten Geburtstag **an diesem Wochenende** mit einem Programm, welches die besten und erfolgreichsten Szenen der letzten Spielzeit präsentiert. Komplettiert werden diese Szenen durch Videoausschnitte des vergangenen Jahres.

Gewinne ein iPad 2

Unter unseren besten Freunden verlosen wir auf facebook.com/ausbildungsjournal ein neues iPad 2 von Apple.



www.facebook.com/ausbildungsjournal

Die Verlosung erfolgt am 1. November 2012. Der Gewinner wird durch den Verlag benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Die Teilnahme für Mitarbeiter der Lausitzer Verlagsanstalt und deren Angehörige und der an der Durchführung des Gewinnspiels beteiligten Unternehmen ist ausgeschlossen. Druckfehler, Irrtümer, Änderungen sind vorbehalten. Für technische Probleme wird keine Haftung übernommen. Der Gewinner muss seinen Gewinn bis spätestens einen Monat nach der Ziehung annehmen. Geschieht dies nicht, verfällt der Anspruch. Der Verlag behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen beliebige Teilnehmer ohne vorherige Benachrichtigung des Teilnehmers aus der Datenbank zu entfernen bzw. zu disqualifizieren oder deren Daten zu ändern oder zu löschen, insbesondere wenn der Teilnehmer die oben genannten Vorschriften verletzt. Stand dieser Teilnahmebedingungen ist der 06.09.2012. Sie gelten bis auf Widerruf zwischen dem Verlag und den Teilnehmern des Gewinnspiels. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere Fragen beantworten wir gerne per E-Mail über kontakt@ausbildungsjournal.de